Amtliches Organ der NSDAP sowie aller staatlichen und städtischen Behörden

wöchentlich stebenmal morgens. — Monatlicher Besugsprets tret Haus einschließlich Bestellzeld 2.40 RM. hruceret und Berlagsanstalt Gmbh., Gleiwis, Teucheristraße 16. Fernsprech-Sammel-Ar. 3491. Postscheck-Konto: Breslau 59 369 Andeigen preis 1 mm Höhe. 1-spaing. 19 Pig.; Familien - Anzeigen 9 Pig. Riein - Anzeigen bis 60 mm Höhe, Stellengesuche und Stellenangebote 8 Pig.; in Polen 12 Groschen. Anzeigen im Textieil 65 Pfg. Nachlässe it Anzeigenpreisliste 10. Für das Erscheinen der Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen im Anzeigenwesen. Anzeigenschluß einen Lag vor Erscheinen um 17 Uhr. Erfüllungsort für Zahlungen: Gleiwis - Fernsprech-Sammel-Nummer 3491 - Postsched-Konw: Amt Breslau Rr. 59 369

## I Erfolgreiches Vordringen der Nationalen

# Heftige Kämpfe in Madrid

## 2000 Rote aufgerieben, 500 Kommunisten gefangen genommen

Und Truppen ist durch diesen Witterungsumschwung noch herausgesiellt. rnis weiter gestärkt worden. Bei dem prächtigen Wekter fühl Artillexies und Gewehrfener innerhalb der Straßens Azisen dentete auf das weitere Borrüden der natio= ge kalen Truppen hin. Den nationalen Truppen ist es sessonen Umzingelung mehrerer Häuserblocks gelungen, Mei 300 Rote gefangen zu nehmen. Einzelheiten Tängern sich jedoch recht befriedigt über den Berlauf Eder Kämpfe am Sonntag.

) das

ssen de Canada erfolgreich fortzusetzen. Nach überein= Borhaben mißglückte sedoch. Die Angreifer mußten und Berlin zu gelangen.

An der Madrider Front hut sich jest nach angesichts der Mißerfolge der sogenannten "Inter- und des Beispiels werden, um seinen alten Gland mme Leiner langen Kältezeit das Wetter überraschend auf= nationalen Kolonne" erheblich nachgelassen. Die wiederzufinden. Einnahme von Villanueva de la Canada, die vank | In einer Entschließung wurde dem Führer der getlärt. Bon dem leuchtend blanen himmel scheint der glänzenden Mitarbeit einer Kavallerieschwadron Nartei einstimmig Vertrauen, Treue und Gefolgabet bie wärmende Sonne, die von den Soldaten nach erfolgte, hat sich als ein wichtiger Schritt im Zu- schaft ausgesprochen. In dem vor seiner großen den kalten regnerischen Wochen freudig begrüßt sammenhang mit der strategischen Umklammerung Schliftrede zur Vorlesung gebrachten Parkeiauf= ber Haurtstadt und der Säuberung des Seltors ruf de la Rocques wird ebenfalls der uner spricht von barbarischen Anordnungen der litauischen Eszorial=Gobledo=Liladrid von roten Streitkräften

stehender nationaler Munitionstransport geriet in dahingehend: Dem Präsidenten der Republik werden eigenen Auge nicht sieht. Auch auf polnischem Boden feindliches Infanteriefeuer. Dem Transportführer größere Machtbefugnisse eingeräumt, die Vergelang es, mit vier Wagen zurüczukehren, während keidigungsmittel des Staates werden bis zur größ- gibt es eine stattliche nationale Minderheit, der drei im aufgeweichten Boden steden blieben. Der ten Bervollkommnung ausgebaut, die Wirtschaft des ebensalls alles genommen werden soll, woran ihr Befehlshaber der Legionstruppen in Boadissa ents französischen Mutterlandes und seiner Kolonicn Herz hängt, damit sie als wationale Minsandte darauf einen tleinen Trupp Legionäre, der wird vernolltommnet. Vor allem aber musse die derheit verschwindet und im Polentum aufgeht. nach sechsstündigem Kampf die drei Lastwagen zurück= französische Diplomatie umgestellt Wenn die Polen ein derartiges Verhalten als Baragel sind bisher richt bekannt geworden und Mitteilungen eroberte und die Bolschewisten bis nach Aravaes werden auf eine realistische Linie, die freigemacht barei brandmarken, so brauchen wir dem nichts ten Darüber sind schwer erhältlich, da der Straßenkampf zurückwarf. Durch dieses Manöver gerieten etwa sein Berpflichtungen gegenüber der Sow- hinzuzusügen. Wir wollen nur daran erinnern, daß richt win außerhalb sichtbar und der Zutritt zu 2000 Mann der bei Pozuelo liegenden roten Milis jetunion, die auf militärischem Gebiet außerhalb den Stadtteilen Madrids jenseits des Manzanares zen in eine Falle, aus der ein Entlommen un- ihrer Grenzen ebenso unfähig sei wie gefährlich für möglich war. Nach Beendigung der Schlacht feierten | den Frieden der Bölker wegen ihrer Revolutions= -jür Zivilisten unmöglich ist. Die zuständigen Kreise die nationalen Truppen gemeinsam mit den Ossie propaganda im Innern der anderen Lander. | zieren in Boadilla den Sieg mit unbeschreiblicher Begeisterung.

stimmenden Aussagen von den verschiedenen Kampf- sich mit schweren Verlusten zurückziehen.

Toledo, 21. Dezember | fronten hat die Widerstandskraft der Bolschewisten mille Frankreich wieder eine Macht der Ordnung |

bittliche Kampf gegen zwei Gefahren, die Fcankreich | Regierung zur Anterdrückung der polnischen Minbedrohen, zum Ausdruck gebracht: Einmal gegen die | derheit. Sie hat vollkommen Recht, wenn Der Erfolg der nationalen Truppen blutige Révolution und dum anderen gegen den lie dieses Berfahren eine Barbarei nennt. Aber den ugel am Sonntag wurden die militärischen Operationen wird noch durch einen unvorhergesehenen Zwischens Rücksall in das asiatische Barbarentum. Die franz Polen geht es so wie sedem Manne, der den Splitz der Madrider Front sortgesetzt. Hestiges full unterstrichen. Ein aus sieben Lastwagen ber Jösischen der Madrider Bront sortgesetzt. Hestiges full unterstrichen. Ein aus sieben Lastwagen ber Jösischenden der Manne, der den Balten im ties der Manne, der den Balten im

Die französische Sozialpartei fordert weiter den Aufbau eines festen Bündnisses besonders mit Eng-Bei Carabanchel Baso versuchten Kommunisten land, Italien, Polen und den Staaten der Kleinen sche Minderheitenpolitik stets von neuem Anlaß zu iden einem glüdlichen Stern, als es dem linken Flügel in der Annahme, daß sie die nationalen Truppen Entente, um dann freimütig zu einer Gründung tiefsten Verstimmungen gegeben wird. Der polnische der nationalen Truppen vor Madrid gelang, die am | überraschen könnten, unter Einsat mehrerer eines dauerhaften europäischen Friedens durch eine Außenminister Beck hat in seiner großen Rede im Sonnabend eingeleitete Operation bei Villanueva som jetrussischer Tants einen Angriff. Das ernsthafte Annäherung zwischen Paris Sejm auch darauf angespielt. Allerdings hat er sich

## zierungschef" Anzana will ausreißen

Hungersnot im bolschewistischen Gebiet

Der nationale Rundsunksender teilt mit, daß der so kepublik Azana in einer Unterredung mit dem andersetungen im Bolschewistenlager. | latalanischen "Regierungschef" den Wunsch geäußert | nell **babe**, sich wegen seines "znnehmend schlechten Ge= andheitszustandes" für "einige Monate" von allen politischen Geschäften zurüdzuziehen.

Nach Berichten aus Malaga und Laen sind dort | zu wollen, zu vereiteln. degleiten würden. Da das Sowjetkomitee diesen Milizen gegeben.

einiger Zeit ins Stocken geraten zu sein scheint, be-Oberhänptling der sogenannten spanischen Sowset- steht die Möglichkeit blutiger Ausein-

Durch einen scharfen Erlaß hat die "Regierung" in Santander die Zugehörigkeit zu nicht san= züge, darunter auch mehrere Schalmeien=Kapellen tanderischen Milizen verboten, um die Flucht wehr= sähiger Männer unter den bisher viel angewen= detem Vorwand, sich in bastischen Milizen einreihen

er Kisch bildet die einzige Nahrung der Bevölkerung. Berteidigungskomitees", daß insolge der Nieders im Durchschnitt zu mehr als 90 v. H. abgesetzt worden. un: Die verzweifelte Lage, in der sich die kommunistisch= lagen der Roten an der Front von Madrid mehrere Einen aroken Ersola bat auch die am Sonner die Front zu gehen, wenn nicht vorher Lebensmittel= des nationalen Senders Salamanca Anlaß zu transporte zusammengestellt worden seien, die sie Schießereien zwischen den Angehörigen der roten

## de la Rocque für Verständigung mit Berlin

Scharfe Kampfansage an Moskau

Frantreich verbreitete Partei geworden sei, wandte wegfegen." sich vor allem gegen Sowjetrußland, mjetrussischen Baftes.

Auf der Schlußstung des ersten großen Ron: die Hertunft ihrer Privatvermögen geprüft werden zwei sowietrussische Munitionsschiffe erfolgreich Hauptftädten die Hände über dem Kopf zusammen: kesses der französischen Sozialpartei hielt der müßten. Den Bolschewisten rief de la Rocque zu: bombardiert, An Bord der sowietrussischen schlagen wird. Ian Szeba verlangt nicht mehr und bründer der Partei, Oberst de la Rocque, eine | "Eure rote Fahne wird in Frankreich | Dampser besand sich Kriegsmaterial, das im Hafen | nicht weniger als die Schaffung einer gebedeutsame Rede. Rachdem er unterstrichen hatte, nicht durchkommen!" Der anderen Seite sagte von Alicante gelöscht wurde, um den roten Milizen mein samen Grenze zwischen der Tiches daß die Sozialpartei unumehr die Jahl von 2 Mils er: "Wenn Ihr nicht Euren Eigennutz vergessen in Madrid zur Verfügung gestellt zu werden. Die cossonatei und Sowjetrußland. Er ist wis die Sozialpaties unumehr die Juhi durch fie wollt, wenn Ihr Euch nicht der brüderlichen Zus Hafenanlage von Alicante und die beiden Sowiets dabei gar nicht einmal besonders bescheiden. Er lionen Mitgliedern überschritten habe, wodurch sie sammenarbeit mit allen Franzosen widmen wollt, dampser wurden durch die Bomben der nationalen wünsch sie oleich in einer Ausdehnung von 200 Kilos größte und bestorganisierte und über ganz werden wir Euch mit unseren eigenen Händen hin= Flugzeuge schwer beschädigt.

Weiter führte de la Rocque aus: Schon im Anzenpolitische Rede Delbos' am 31. Dezember dessen barbarisches System er anprangerte, und April 1936 hätten die Feuerkreuzler bzw. die franorderte die Abschaffung des französisch= zöfische Sozialpartei Reformen gefordert, die dann von der Volksfrontregierung auf sozialem Gebiet anläßlich der Einweihung eines Gefallenendenkmals und in Bukarest wird es als eine unbegreifliche durchgebracht worden seien. Gegenüber den Bölkern, in Chateauroux eine außenpolitische Rede halten, und an selbstmörderischen Wahnsinn Dann wandte er sich gegen die "Apostel der alten die auf der ganzen Welt den Schrecken des Hasse die von allen Rundfunksendern verbreitet werden grenzende Idee erscheinen, wenn ein Land aus Politischen Gewohnheiten", gegen die französischen und der asintischen Stlaverei verbreiten wollten, wird.

Ueber 90 Prozent der Abzeichen verkanft Berlin, 20. Dezember.

Der Goldene Sonntag hat der großen vorbistlichen Sammelattion der Hitler-Jugend im Reich Salamanca, 21. Dezember | Forderungen nicht zu entsprechen vermag, und die | und in Berlin den abschließenden Höhepunkt gebracht, Lebensmittelversorgung aus Sowjetzußland seit 70 000 Angehörige der Gliederungen der HI waren an diesem Tage in der Reichshauptstadt für die gute Sache eingesetzt. Auf fast allen großen Plätzen gaben nachmittags Musik und Spielmanns-| Standtonzerte.

Nach den am Abend in der Zentrale der Hitler= Jugend aus den meisten Bezirken vorliegenden Abschlußmeldungen kann das Ergebnis als hervor= ter. Place Betiefen uns klutugu kin Luci strick opft; Die Verlautbarung des sogenannten "Madrider ragend bezeichnet werden; die Abzeichen sind

der unarchistischen Steigbügelhalter befinden, geht u. a. Aenderungen in den Kommandostellen hatten vor- abend abend auf dem Potsdamer Platz und auf dem er wis der Weigerung der roten Milizen hervor, an genommen werden müssen, hat nach Mitteilung Wittenberg-Platz sowie an anderen Stellen durchgeführte Sammlung des Stabes der Gebietsführung gehabt, an der sich sämtliche Abteilungsleiter mit dem Obergebietsführer an der Spitze beteiligten. Es sind hierbei 15 000 Abzeichen abgesetzt worden.

### Vomben auf Alicante

Auch 2 sowietrussische Transportschiffe getroffen

Salamanca, 20. Dezember.

Paris, 20. Dezember. Berufspolitiker und Parlamentarier. In diesem | Nach Mitteilung des Nationalsenders haben meh-Auf der Schlufsstung des ersten großen Kon: Zusammenhang sorderte er, daß der Bestand und | rere Flugzeuge den Hafen von Alicante sowie

Außenminister Delbos wird am 31. Dezember

## Streitlichter

Betrachtungen zum Tage

Barbarei!

Die polnische Presse beklagt sich darüber, daß die polnische Minderheit auf litauischem Boden

nach allen Regeln der Kunst drangsaliert werde. In einer im polnischen Seim eingebrachten Interpellation heißt es in diesem Zusammenhang, daß in Litauen im Laufe der letzten siebzehn Jahre der polnischen Landbevölkerung das Land, den Arbeitern und Angestellten die Arbeitsmöglichkeit, den polnischen Kindern aber die polnische Schule und der pelnische Gottesdienst genommen worden scien. Eine Methode werde angewandt, die die pol= nische Minderheit zwingen soll, sich in nationaler Beziehung selbst aufzugeben. Die polnische Presse man für eine Sache erst dann mit Erfolg eintreten kann, wenn man sich selbst von jeder Schuld frei hälk. Das Verhältnis der Nationen zueinander kann natürlich niemals entgiftet werden, wenn durch eine, um den polnischen Ausdruck zu gebrauchen, barbari= im Ton einer starken Zurückhaltung befleißigt. Wir geben gern zu, daß er auf seine Stellung ais Mini= lster Rücksicht nehmen mußte. Es wäre aber vorteils Großer Erfolg der HI-Sammlung hafter gewesen, wenn er seinen Landsleuten etwas deutlicher gekommen wäre. So wollen wir nach= holen, was er nicht ganz klar auszusprechen wagte: Politische Freundschaftsverträge werden nicht geschlossen, um in den Archiven aufbewahrt zu werden. Sie sollen für die Vertragspartner von Nuten sein. Und das kann eben nur geschehen, wenn Dinge unterbleiben, die immer wieder die Leidenschaften eines Volkes aufwüh= len müssen. Polen hat nicht die geringste Beranlassung, sich über seine deutschen Bevölkerungsteile zu beklagen. Es besteht also auch kein Grund, eine Minderheitenpolitik zu treiben, wie sie, auf Litauen bezogen, durch Polen selbst auf das schärsste verurteilt wird.

die Weltrevolution

Wir hatten bisher von Herrn Jan Szebanoch nichts gehört. Ein ganz kleiner Mann in der Tschechossowakei kann er nicht sein, sonst hätte sich

wohl der Außenminister Dr. Krofta nicht bemüht, ein Vorwort zu einem Buche zu schreiben, das dieser tschechische Abgeordnete Ian Szeba soeben der Oeffentlichkeit überreicht hat. Dieses Buch trägt den Titel: "Rufland und die Kleine Entente in der Weltpolitik". Diese Verössentlichung verdient wirklich das weiteste Interesse in der politischen Deffent= lickfeit der ganzen Welt. Mit einer zynischen Offen= heit werden hier geheime Hintergründe und Zielsetzungen einer politischen Gruppe in Europa so enthüllt, daß man wirklich in einigen Hauptstädten die Hände über dem Kopf zusammen= wünscht sie gleich in einer Ausdehnung von 200 Kilometern. Die Polen und — nach der Ausschissung Titulescus — auch die Rumänen wissen, welche Sorgen eine gemeinsame Grenze mit der Sowset= union einschließt. Den Staatsmännern in Warschau

Einheit die direkte Berührung mit der Quelle der s Bergiftung für Europa sucht. Nationale Gründe sind es aber durchaus nicht, von denen der tschechische Wunsch in erster Linie bestimmt ist. Herr Jan Szeba, dessen Worten der tschechische Außenminister durch sein Vorwort ein so starkes Relief gegeben hat, betrachtet diese ganze Angelegenheit vorwiegend im Hinblick auf die Durchmarschmöglich= keit für die Truppen der Sowjets. Solange diese Möglichkeit von Rumänien abhänge, meint er, sei das eine leidige Frage. Wenn aber erst die Tschecho-Nowakei 200 Kilometer gemeinsame Grenze mit der Sowsetunion haben werde, so sei die Frage des Durchmarsches von Truppenteilen der Roten Armee "in geradezu idealer Weise gelöst". Die polnische und die rumänische Regierung würden den Tschechen bestimmt diese "ideake Lösung" von Herzen gönnen, wenn sie auf diese Weise selbst von der Gefahr eines Durchmarsches befreit würden, ohne daß sie auf der anderen Seite die Kosten in Form einer Verstümmelung ihres Staatsgebietes tragen sollten. Denn selbstverständlich ist die Erfüllung des von Jan Szeba vorgeschlagenen Wunsches nur auf dem Wege der Verstümmelung Curzon=Linie, von der in den Verhandlungen nach dem Ausgang des Weltkrieges die Rede war und auf die sich jetzt die Tschechen wieder berufen, richtet sich sogar in weitem Umfang gleichzeitig gegen die Interessen Polens und Rumäniens. Unter Bündnisses eine neue Beleuchtung. Die Kleine Entente ist einmal gegründet worden, um eine gemeinsame Abwehrfront der drei südöstlichen Staaten gegen alle Revisionsbestrebungen zu schaffen. Nun tritt ausgerechnet ein Mitgliedstaat dieser Kleinen Entente mit einem Revisionsanspruch auf, dessen Erfüllung auf Kosten eines anderen Mit= gliedsstaates dieses politischen Verbandes gehen würde. Dazu muß man noch die scharfen Gegensätze nehmen, die zwischen Polen und der Tschechoslowa= lei bestehen. Noch in diesen Tagen stellte die "Gazeta Polska" fest, daß, solange Prag nicht seine Praxis gegenüber den polnischen Minderheiten grundlegend ändere, allen Annäherungsanregungen gegenüber von Warschau aus nur die eine Antwort! gegeben werden könne: "non possumus". In der Rede die der polnische Außenminister Beck am Freitag im Warschauer auswärtigen Senatsaus= schalten hat und in der sogar den Sowjetrussen einige kühl höfliche Worte gewidmet waren, ist die Tschechoslowaker nicht mit einem Sterbens= wörtchen erwähnt worden. So gewinnt es an Mahr- Geset über die Rersassung und Verwaltung der Dr. Frid fest, daß seit der Machtubernahme von den scheinlichkeit, daß die sowietrussische Orientierung Reichshauptstadt. Zu den Auswirkungen der Real- Gemeinden auf dem Gehiet der öffentlichen Fürsorge der Tschechossowakei allmählich zum Spreng= mittel innerhalb der Aleinen Entente wird und zeue Orientierungen bewirkt, in denen sich diejenigen Siaaten des Osens enger anein= underschließen, die sich der sowietrussischen Gesahr spftem klar und übersichtlich gliedere. Für die Ge- Spstemzeit gegenüber. Die nationalsozialistische klarer bewußt sind. Stärker konnte die sowietrussische Orientierung der Tschechoslowakei überhaupt nicht zum Ausdruck gebracht werden, als in der öffentlichung Jan Szebas und in ihrer Unterstreichung durch bas Vorwort des Prager Außen- die enge Berbundenheit der Gemeinden diesem Sinne wird wohl in absehbarer Zeit ein ministers. Warum wird die "ideale Lösung" sür die mit der örtlichen Wirtschaft zum Ansdruck. Reichswanderergesetzt erzehen, wurch das eine Durchmarschmöglichkeit der Sowjettruppen gefor= dert? Jetzt soll noch jemand kommen und den defensiven Charafter des Allianzsystems zwischen Moskau, Paris und Prag behaupten wollen! Die Tendens der militärischen Einkrei- Die Reform-Gesetzgebnug wird zwangsläufig zu einer Iung.Deutschlands konnte nicht plumper un deutlicher enthüllt werden. Wollen die Engländer weiterhin vor so unbestreitbaren Tatsachen di Augen verschließen?

### 126 rote Flieger abgeschossen

Das Heldentum der nationalen Flieger

Salamanca, 20. Dezember.

General Millan Astran, der Presse= und Propagandachef der spanischen Nationalregierung reich bis heute noch nicht gelungen sei, einen Luft- geblieben ist, wird durch besondere zentrale sieg davonzutragen oder bei den Angriffen auf die Maknahmen einer wirkschaftlichen Gesundung nationalen Stellungen eine nennenswerte Rolle zu zugeführt werden müssen. spielen. Bis jett seien 126 rote Flieger von den Mationalisten abgeschossen worden, während die nationale Fliegertruppe bisher nur neun Apparate verloren habe. Es hätten Luftkampfe | Gebieten. Alle Ausgaben, deren Leistung sich nicht stein eine deutsche Kreisordnung folgen, für die gleich= stattgefunden, bei denen innerhalb von wenigen Minuten sechs bis sieben feindliche Maschinen Mehreinnahmen verfügbar werden, sind in erster zur deutschen Gemeindeordnung, die zum Teil noch heruntergeholt worden seien. Diese Zahl schließe noch Linie zur Auffüllung der Rücklagen und zur ver= ausständen. Nach der Rücklagenverordnung solle das nicht einmal die roten Flugzeuge ein, die mehr oder stärkten Schuldentilgung zu verwenden. Außer= | Haushalts=, Kassen= und Rechnungsrecht und später | Faschismus" einen Bericht über seine "Informations laue weniger schwer beschädigt hinter den seindlichen ordentliche Ausgaben mussen bolgsti Linien hätten niedergehen müssen. Der beispiellose haupt zurückgestellt werden können, grundsäklich aus würden die wesentlichen Durchführungsverordnungen Erfolg der nationalen Fliegertruppe finde seine Er= eigenen Mitteln der Gemeinde bestritten werden. zur deutschen Gemeindeordnung erledigt sein. klärung in der Tatsache, daß sie mit dem Herzen tämpfe und sich daher gegen eine materielle Ueber= und den Kampf schon mit dem Gefühl der morali= schen Unterlegenheit anträten.

#### Marrist beschimpft die Roten

Diebe — Ausbeuter — ehrlose Kanaillen

Salamanca, 21. Dezember

Ueber den kommunistischen Sender Union Radio in Madrid sprach der Sekretär der marzistischen Einheitspartei über die Lage der Landwirt= schaft, die er als täglich kritischer werdend bezeich= nete. Der Redner brandmarkte unter Hinweis auf nismus und die mit ihm verwandten Strömun= "Ansehen der legalen Regierung" das schädigende Verhalten disziplinloser Gruppen, die den Bauern die Saat die Ernte und die Erspaznisse raubten. Dadurch würde unter der Agrarbevölkerung ein "aufständischer Geist" hervorgerusen sehen. Alles, was der Kommunismus getan hat, werden. Der Redner forderte schließlich von der "Regierung" energische Maßnahmen, um diesem zügellosen Treiben ein Ende zu bereiten. In der mit ziemlichem Pathos vorgetragenen Rede wurden die zerftören, die Grundlagen unseres wirtschafts Plünderer "Diebe, Ausbeuter und ehrlose sichen und sozialen Lebens zu unterhöhlen, die Kanaillen" genannt,

In einer vom gleichen Sender bekanntgegebenen Mitteilung des anarcho-syndikalistischen Arbeiterverbandes wird festgestellt, daß bei der Verbandsleitung ständig Anzeigen wegen des mit den Ge= setzen nicht in Einklang zu bringenden Verhaltens Menschen offenbar sein, daß der Kommunismus das den Finanzminister bevollmächtigt, ausländische der Berbandsmitglieder einliefen, die unter dem noch niemals etwas aufgebaut und noch nie irgend= Anleihen zu Rüftungszwecken bis zur Höhe von 1,350 Vorwand wohltätiger Zwecke Gelder von der Be- welche Werte geschaffen hat, sondern überall, wo er Milliarden Franken (also etwa 340 Millianen 3loty) völkerung expresten.

# im französischen Außenministerium

Stenotypistin im Bunde mit russischem Juden

Paris, 21. Dezember

Die "Action Francaise" machte sich por einigen Tagen zum Sprachrohr gewisser Gerüchte, die über einen angeblichen Standal im französischen Außenministerium in Umlauf seien.

Hiernach soll am 12. Dezember eine langjährige Setretärin des Außenministeriums perhaftet worden sein. Gleichzeitig habe man einen Selfershelfer, einen — wie das Blatt sich ausdrückt — russischen Juden R. in einem großen Pariser Hotel verhaftet. Wie jetzt aus weiteren Beröffentlichungen der Rumäniens oder Polens zu finden. Die sagenhafte Pariser Sonntagsblätter hervorgeht, stehen diese aussehenerregenden Verhaftungen in Zusammenhang mit Waffengeschäften mit den spanis schen Bolschemisten.

diesen Umständen gewinnen die jüngsten polnisch= Linder war in der Archivabteilung des Quai französische Ministerpräsidentschaft und gewisse franrumänischen Verhandlungen und die Erneuerung des d'Orsen beschäftigt. Sie sei bei ihren Kolleginnen zösische Ministerien und das französische Außenaufgefallen, weil sie nicht nur eine verhältnismäßig ministerium den Fall auszuschlachten suchten, um kosispielige Wohnung besaß, sondern auch ein Auto. | sich zu decken und gewisse Verantwortlichkeiten

sonders für Waffenausfuhrgenehmigungen interessiert, die mit ihrem Arbeitsbereich an sich nichts zu tun hatten. Man habe ihr nun eine Falle gestellt und ihr Waffenaussuhrgenehmigungsformulare in die Hände gespielt, die sie an einen seit drei Jahren in Paris in einem großen Hotel wohnenden 35 Jahre und acht Jahren stehenden Söhne Josehim und weiter alten "tschechoslowakischen Staatsangehörigen russischer Herkunft" namens Rosen feld weitergegeben habe, der angeblich ein Immobiliengeschäft in Paris betreibe, aber in Wirklichkeit mit Abgesandten der spanischen Marxisten wegen Waffenhandels in Verbindung stehe. Schon früher sei gegen ihn eine Ausweisungsverordnung erlassen worden.

"Action Francaise" behauptet, daß Rosenfeld sich gerühmt habe, auf ausdrückliches Verlangen der französischen Regierung regel= rechte Waffengeschäfte mit spanischen Bolschewisten geführt zu haben. Vielleicht Die 41 Jahre alte Stenotypistin Julianne sei die Angelegenheit deshalb interessant, weil die Julianne Linder habe sich in der letzten Zeit be- | gegenseitig auf den anderen abzuschieben.

## Sondermakmahmen ar mirimanim amone denemben

Seit 1933 über 11/2 Milliarden an Fürsorgegelder eingespart

Berlin, 20. Dezember.

einem Bertreter des "Böltischen Beobachters" Fragen zusammenhänge, daß die Wohlfahrtslasten über die neuen Realstenergesetze und das mehr und mehr gesunken seien, stellte Reichsminister stenerreform auf die Gemeindefinanzen erklärte mehr als rund 1½ Milliarden eine Reichsminister Dr. Frick, das wesentlichste Zeichen gespart worden seien. Der Minister stellte hierbei dieser Resorm liege karin, daß sie das gesamte Steuer- die nationalsozialistische öffentliche Fürsorge der der meinden selbst wird durch die Resorm eine Reihe öffentliche Fürsorge habe sich insbesondere bestimmt wichtiger Gesichtspunkte verwirklicht. So kommt bei= weit schärfer als früher zegenüber arbeitsschenen und spielsweise in der Weberlassung der Gewerbestener geweinschaftsschädlichen Elementen Berhalten. In Das Interesse, das die Gemeinden an der Erhaltung gründliche Sänberung der Landstraßen von Landdieser Wirtschaft haben müssen, soll sie zu einer spar- streichern erreicht wird. samen und gesunden Ansgabenpolitik veranlassen. Neugestoltung, der Lastens und. Ausgabenverteilung in den eknzelnen Ländern führen. Dabei wird es das gegrenzt ist, für das ganze Reich einheitlich zu regeln.

Reichsinnenminister Dr. Frick stellte dann fest, daß die finanzielle Gesundung der Gemeinden in der Spitze zu einheitlicher Leitung in einer Hand auch im Haushaltsjahr 1936 weitere erfreuliche Fort= | dusammengesaßt. Zum anderen machte die Größe schritte gemacht habe. Teilweise habe man sogar in der Reichshauptstadt eine Dezentralisation erforderbeachtlichem Maße Schulden tilgen und Rücklagen machen können. Dazu habe im wesentlichen die anderen Gemeinden der Gauleiter des Gaues Berlin seierte in einer Rundsunkansprache das Helden- Kreditpolitik beigetragen, die die Neuverschuldung an den Geschäften der Gemeindeverwaltung teiltum der nation alen Flieger. Die nationale der Gemeinden start eingeschränkt habe. Eine Reihe nehmen. Luftwaffe, so erklärte er, stehe seit Beginn des Frei- von Gemeinden, vor allem im rheinisch-westfälischen heitskampfes einer roten Aebermacht gegenüber, der | Gebiet, im Hamburger Gebiet, in Schlesien und es aber trot des fortgesetzten Menschen= und Sachsen, bei denen die wirtschaftliche Besserung im Materialnachschubs aus Sowsetrußland und Frank Vergleich zu den anderen Teilen des Reiches zurück=

> werk des Führers zu sichern, gebietet nach wie vor bereitet und dürfte in absehbarer Zeit erlassen Bürgerkrieges an als einer der schärfiten Anhängen den Zwang zur Sparsamkeit auf allen werden können. Ihm müsse dann als weiterer Bauals wirklich lebenswichtig für das deutsche Bolk er- salls schon vorbereitende Arbeiten eingeleitet seien. weist, mussen zurückgestellt werden. Mittel, die durch Nebenker gingen die Durchführungsverordnungen

Auf den Hinweis, daß die Besserung der Finanz-Reichsinnenminister Dr. Frid beantwortete lage der Gemeinden doch wohl meitgehend auch damit

Dann äußerte sich Reichsminister Dr. Frick zu dem neuen Gesetz über die Verfassung der Verwal= tung der Reichshauptstadt. Die grundsählichen Gesichtspunkte dieses neuen Gesetzes liegen darin, daß Monate altes Kind von Kuch besitzt, hatte Biel sein, den Aufgabenkreis der Gemeinden, der in einmal unnötige Reibereien vermieden werden sollen, den einzelnen Ländern noch sehr verschiedenartig ab- | die sich infolge der Sonderstellung der Reichshaupt= stadt zwischen der Verwaltung der Stadt und der Verwaltung der bisherigen staatlichen Aufsichtsbehörde hätten ergeben können. Beide wurden daher lich und schließlich soll weitergehend als in den

Abschließend gab Reichsminister Dr. Frick noch einige Erklärungen über die weitere Entwicklung der kommunalen Gesetzgebung. Er stellte dazu fest, daß in organisatorischer Fortentwicklung der deutschen Gemeindeordnung zunächst das Zweckverbandsgesetz werde folgen müssen, das den Zusammenschluß der Gemeinden zur Durchführung gemeinsamer Aufgaben Die einheitliche Aufgabe, das nationale Aufbau- regele. Dieses Gesetz seits weitgehend vor- In von Beginn des spanische

# macht behaupten könne, während die aus Frankreich und Sowjetrußland verpflichteten Biloten unter falschen Bersprechungen nach Spanien gekommen seien Manufallungen nach Spanien gekommen seien

Das Urteil eines schwedischen Abgeordneten

Giner der führenden Bertreter der schwedischen Rechtsparteien, Reichstagsabgeordneter Rilffen, änfert sich in dem konservativen Abendblatt "Nya Gesetzes gegen eine Bewegung, die derartige Ziele preußischer Staatsrat, Mitglied der Preußischen teten Dagligt Allehanda" über die Gefahren des Kommu= hat, bisher nicht einigen konnten. Alle Versuche in Akademie der Wissenschaften und Präsident des Beamt nismus wie folgt: "In den Erscheinungen, die in unserer Zeit geeignet find, Unruhe und Furcht por der Zukunft zu erweden, gehören der Kommn= gen, die in der Welt und auch in unserem eigenen Lande unverhüllt und nnanshaltsam wachsen. Es ist seltjam, daß erwachsene Menschen diese Gefahr nicht und alles, was er austrebt, ist, nusere Gesells icaftsordnung niederzureißen und zu religiösen Werte, die das höchste Gut des Lebens

Stodholm, 20. Dezember.

zu Macht und Einfluß gelangte, die Wexte, die die sin Frankreich aufzunehmen.

für viele Kreise, Generationen hindurch, darstellten,

zu verspotten und zu verhöhnen.

1 disherigen Generationen unter Arbeit, Mühe und Entsagung geschaffen haben, niederriß und vernichtete. Es ist zu beklagen, ja unfaßbar, daß wir uns hier im Lande zur Schaffung eines wirksamen | Geheimer Regierungsrat Dr. Theodor Wiegand dieser Richtung sind gescheitert. Richt nur die Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, im Sozialdemokraten schätzen die Wühlarbeit der Kommunisten gering ein, sondern auch ein Teil der bürgerlichen Parteien ist gegen das Gesetz gewesen, das geeignet gewesen wäre, im wesentlichen Umfang die volksvergiftende Propaganda der radikalen Parteien zu unterbinden. Man fragt sich, soll das schwedische Volk so lange schlummern, bis die Agenten Moskaus ihre Ziele auch bei uns erreicht haben? Kommunismus ift Anarchie. Auflösung der bestehenden sicheren Verhältnisse, Mangel und Not, innere Unruhe, Gesetlosigkeit, Mord und Gewalt."

Französische Millionen-Aredite für Volens Landesverteidigung

Als Ergebnis der polnisch-franzöfischen Anleihe-Es sollte, so scheint es, für jeden denkenden verhandlungen wurde dem Seim ein Gesetzugeleitet,

#### Inchibare Bluttat in Wilnsdorf

Seinen Mitarbeiter und seine drei Kinder

Siegen, 20. Dezember, aeigtei In dem im Areise Siegen gelegenen Ditt I Wilnsdorf wurde eine entsetzliche Bluttat vie zeigt übt. Der praktizierende Arzt Dr. Graes h. beutsch durch Revolverschiffe seinen Mitarbeiter, de einem 31jährigen Arzt Dr. Schneiber, seine 11ja erkenn rige Tochter Inge und seine im Alter von fil Ausite Fürgen getötet und dann sich selbst durch eine außer Shuß in den Ropf ums Leben gebracht.

Dr. Graes war um 21 Uhr von einem Krasschöf kenbesuch zurückgekehrt und bat kurz dara wurde seinen Mitarbeiter Dr. Schneider, der straß mit mehreren Bekannten und der Frau Gran turell in dem benachbarten Ort Rudersdorf befank harm zu sich. Beide hatten eine längere Unterredun stätigt Als nach 23 Uhr Dr. Schneider heimkehren und dieser gerade seinen Wagen besteigen wollte, gab ADie Graes plötzlich zwei Revolverschüsse auf ihn a Tea Schwerverletzt brach Dr. Schneider zusamme daß Dr. Graes begar sich dann ins Haus zurück und settige gab hier aufseine bereitsschlafende drei Kinder mehrere Schüsse ab, um daran ber si die Waffe gegen sich selbst zu rich nächst ten. Die Hausangestellte alarmierte die Nach richter barn und die Gendarmerie. Beim Eintreffe Die der Beamten gaben Dr. Schneider, das Mädche werde und der Sohn Ivachim noch Lebenszeichen. De weise Mädchen starb aber kurz darauf. Die beide sertig Schwerverletzten wurden sofort dem Kranker jederd haus Siegen zugeführt, wo sie noch im Laufe de Streck Nacht starben. Basd nach Bekanntwerden die Id Tat war auch der Oberstaatsanwalt von Sieg: nächstig nach Wilnsdorf gekommen um bier wit der Straß nach Wilnsdorf gekommen, um hier mit der Amtsbürgermeister und der Gendormerie ersten Erhebungen anzustellen. Das Motiv Bluttat konnte noch nicht einwandfrei geklän

## Doppelmord aus verschmähter Liebel Sinde weit

Großmutter und Enkelin im Schlaf erschossen nach

Nagold, 21. Dezemker. amtes In der Nacht zum Sonntag sind in Ebhanse alle B (Ar. Nagold) in ihrem Wohnhaus die 76 Jahr Hinder alte Witwe Katharina Guhl nud ihre Entelie und 27. De die 20 Jahre alte ledige Wilma Guhl, dur waren Erschießen ermordet worden. Der Verdacht rich männl tete sich von Ansang an auf den bisherigen Gabürsen liebten der ermordeten Wilma Cuhl, den ledige pon 2 24 Juhre alten Helmuth Kuch aus Karls und ruhe. Wie aus Briefen hervorgeht, scheint er au beschäf verschmähter Liebe gehandelt zu haben.

Die ermordete Wilma Guhl, die ein zw zur ? in letzter Zeit von dem Mann zurückgezoge Daraufhin hatte Kuch sie wiederholt bedroht un ihr auch angekündigt, er werde sich das Lebe nehmen. Durch die sofort eingeleiteten Jahr dungsmaßnahmen konnte Kuch bereits am Sonn tag nachmittag in Karlsruhe ergriffen werden Er hatte einige Schnittwunden. Ob er sich die bei der Ermordung der Frauen oder später bei Absicht gebracht hat, als er, wie er aussagte, Selbst müden mord begehen wollte, steht noch nicht fest Krank

## Marrist demaskiert Moskau

Ungewollt die Waffenlieferungen bestätigt

Baris, 20. Dezember. Das Mitglied des sozialistischen Parteivorstandes der Interventionspolitik und als Kriegshehen Stand bekanntgeworden ist, hat bereits zweimal das rote  $\Pi/R$ Spanien besucht. Von seiner letzten Reise zurück Win gekehrt, hat Zyromski bei einer Beranstaltung des um 19 übel bekannten "Weltkomitees gegen den Krieg und an, vo des Débats" erklärte Inromski u. a.: "Sowjet Lichtes rußland hat sich für alle Zeiten die Dankbarkeit der Sturm spanischen Republik verdient; denn seine Wasfen halten

#### Geheimrat Theodor Wiegand f

Am Sonnabend nachmittag verschied in Dahlem 72. Lebensjahr.

Gesamtdrucknuflage XI/36 täglich über 37 000 davon Bezirks-Ausgabe Cosel-Neustadt 6840 und Bezirksausgabe Ratibor-Leobschütz 2950.

Zurzen bat Breisliste 10 Gultigteri.

Hauptschriftleiter: Dr. Josef Seibold Stellbertreter und Chef vom Dienft: Beter Jantich Berantwortlich für Politit: Dr. Josef Cerbold; für Rulturpolitik und Unterhaltung: 1 B. Jürg Strassberger-Loren 3; für Lotales Industricgebiet und Kreis Groß-Streblig. Kurt Baum; sur Bezirtsansgaben Colel-Renftadt a Ratibor-Leobschüf: B. Otto Toczkowski; für Sport: Waltber Ronnberg: für Wirtschaft. Beter Janischi für Anzeigen: Friedrich Reichelt; alle in Gleiwif. Berlagsleiter: Erwin Schwarzkopf

Drud und Berlag. Oberschlestiche Druderei- und Berlagsanstalz GmbB Gleiwif Für Rüdgabe unverlangt eingehender Beitrage, Beich' nungen und Bilder wird keine Gewähr übernommen-

im Spanien-Konflikt in äußerst scharfer Weise and der nordisc graphe

> franze ein me Streuf zagend Mitola

Engl Worte Denia menig Wand

Dieber

#### Dr. Todi an die deutschen Künstler Auch die Künstler Schlessens sind berusen

inder

Breslau, 21. Dezember Der große Erfolg der derzeit in Breslau gember zeigten Ausstellung "Die Straßen Adolf sitlers in der Kunst", die zuerst in München und dann im Schloß Schönhausen bei Berlin gezeigt wurde, hat den Generalinspektor für das es heutsche Straßenwesen Dr. Todt veranlaßt, sich in einem Aufruf neuerdings an die deutschen Künstler zu wenden. Nach Worten des Dankes und der An-11ja erkennung an alle Künstler, die sich bisher an der on full Ausstellung beteiligt haben, heißt es in dem Aufruf im meiter:

6 eine außerordentlich viele Anregungen empfangen. regelten Bahnen abwickelte. Unsere Bemühungen, den Ingenieur zum Rran schöpferischen Menschen zu erziehen, "Städtische" hatte sogar durch Einstellung von Extras Blickfang schmückte.

daran murden gesördert durch die künstlerische Darstellung wagen für einen reibungslosen Verkehr aus dem Beustlener Jusend hierer Bauwerke, unserer hener Hinterland Sorge getragen. Der Zustrom aus Sonntag". Immer nicht dem Beuthener Hinterland scheint diesmal besonders die Menschenmassen Grat turell Hochwertiges zu schaffen und die Straßen in befank harmonie mit der Landschaft zu bauen, wurde beredunstätigt durch das Interesse, das der Künstler gerade en undieser Seite der Ingenieurtätigkeit entgegenbrachte. ab NDie Ausstellung hat bestätigt, daß Kunst und ihn a Technit verwandten Geistes sind und id un seitige Anregung zu bieten haben.

Ich bitte daher die deutschen Künstler, uns auch nde Indie San ditte dager die veurschen Kunstier, uns auch daran weiterhin mit ihrer Tätigkeit beim Bau oder auf daran der fertigen Straße zu begleiten und mir — zus der fertigen Straße zu begleiten und mir — zu= rich nächst an Hand von Photographien — laufend zu be= Nach richten, welche Werke bei ihnen neu erstanden sind. itreffe Die obersten Bauleitungen der Reichsautobahnen lädche werden den Künstlern, wie bisher, bereitwillig Ausn. Da weise für Betätigung auf den Baustellen ausranker jederzeit Auskunft über besonders beachtenswerte |
ufe de

Ich fordere die deutschen Künstler auf, auch im Sieg: nächsten Jahre mitzuarbeiten am großen Werk der t der Straßen des Führers."

#### erweiserse Backerlandnis für Weiknachten geflän

und den Jahresschlußtag im Industriegebiet

sindenburg hetten die Regierung um eine er- Hüttenarbeiter-Familien einziehen konnten. An der weiterte Backerlaubnis für den Sonntag Feier nahmen Gausbmann Merz, der Führer der ossen nach Weihnachten und den Jahresschlußtag ersucht. | SA-Gruppe Schlesien, Brigadeführer Graf Finden = | Wie der Leiter des Preußischen Gewerbeauflichts= | stein, zahlreiche weitere Vertreter der Partei und ther amtes Gewerberat Dr. Kappe, Gleiwiß, mitteilt, ihrer Gliederungen, der Stadt, der Wehrmacht, des hanse ist eine Ausrahmegenehmigung erteilt worden für Reichsarbeitsdienstes, der Polizei und die gestaufen alle Bäckereien der Stadtreise Beuthen, Gleiwitz und schriebe teil. Im Auftrage des Gauobmanns der Jahr Hindenburg und die Landtreise Beuthen, Tarnowitz Betriebe teil. Im Auftrage des Gauobmanns der ntelie und Tost-Gleiwitz. Danach dürfen am Sonntag, DAF begrüßte Kreisbetriebsgemeinschaftswalter 27. Dezember 1936 in der Zeit von 4 bis 8 Uhr Back- Reisner die Ehrengäste und die Siedler. Er dur waren (Brot und Weißgekäck) hergestellt und dabei wies auf die großen Probleme hin, die in Waldent rick männliche Arbeiter über 16 Jahre beschäftigt werden. hurg die schwere Wohnungsnot aufgeworfen habe. In den gewerblichen Bäckereien und Konditoreien Seit fast zwei Jahren habe man ununterbrochen dürsen am Donnerstag. 31. Dezember 1936 bereits gebaut, bis auch das letzte Haus dieser Siedlung ediger von 2 Uhr ab Back und Konditorwaren hergestellt unter Dach gekommen und bezogen worden sei. Sein Karle und dabei männliche Arbeiter über 16 Jahre bis Dank galt dem früheren Oberbürgermeister von zur Dauer von 10 Stunden, ausschließlich der Pausen, Waldenburg, Daniel, und Polizeipräsident von er au beschäftigt werden. An sedem der beiden Ausnahme- Hiddesen für die energische Förderung, die sie tage ist das Austragen oder Ausfahren der Waren dem Siedlungsprojekt zuteil werden ließen, ferner zw Belieferung von offenen Verkaufsstellen erst um 61/4 Uhr, zur Beiteferung der Verbraucher erst von 61/2 Uhr an zulässig.

#### Selbstmordversuch eines Liebespaares

Größere Mengen Essigessenz getrunken

Kattowitz, 20. Dezember. In Königshütte spielte sich eine Liebes= tragödie ab. Der 25jährige Georg Drzimalla und seine Geliebte nahmen in selbstmörderischer r bei Absicht größere Mengen Essigessenz ein. Die Lebens= Ibstamüden wurden in hoffnungslosem Zustande ins t fest Krankenhaus geschafft. Der Grund zur Tat soll Liebeskummer sein, da die Frau bereits verheiratet und ihre Verbindung mit Drzimalla daher nicht möglich ist.

### igt Gleiwitz

jt un. Lebe

Fahr Sonr

anger

mjetz

#### Hente Win'e Innenwendseier der 6A

Heute Montag abend um 20 Uhr begeht die SA= Standarte 22 gemeinsam mit dem Sturmbann g und an, von wo sie im Schweigemarsch nach dem Kras werden wird, um damit symbolisch den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit zum Ausdruck zu bringen. Sturmbannführer Hoffmann wird die Feuerrede fen's halten, Anschließend werden von SA- und Werkscharhaber führern sechs Kränze in den Feuerstoß geworfen.

nordischen Vorfahren, einen eindrucksvollen Verlauf

#### Weihnachtsseier im Telegraphekami

Im Exfrischungsraum des Telegraphenamtes richschen teten die Beamtinnen des Reichsbundes Deutscher Beamten unter Leitung der Kreisreferentin, Teleim graphensekretärin Wanda Thiel, Trägerin des Goldenen Parteiabzeichens, eine Vorweihnachtsfeier sur die Kinder der Beamtenwitwen, der Angestellten und Arbeiter und DAF-Mitglieder her. An festlich weiß gedeckten Tischen drängten sich etwa 50 Kinder | Keith" veranstaltete der SA-Reserve-Sturm 16/45 mit erwartungsfrohen Augen zusammen. Advents- eine gelungene Weihnachtsfeier. Ein Vorspruch kränze mit brennenden Kerzen gaben dem Raum "Weihnacht" von Wildenbruch und ein gemischter ein weihnachtsfestliches Gepräge. Tapfer langten die | Kinderchor unter Leitung von Lehrer Popluk Kleinen zu, als duftende Schokolade und Berge von leiteten über zu einer Ansprache des Sturmführers Streußelkuchen auf den Tisch kamen. Zitternd und | Proske. Zum vierten Male, so führte er etwa aus, zagend erwarteten sie das Erscheinen des St. haben wir uns im Reiche Adolf Hitlers zu einer Nikolaus (Telegraphen-Werkmeister Kubik), der Weihnachtsfeier zusammengefunden. In Ruhe und Lob und Tadel spendete, jedem Kinde aber einen Frieden dürfen wir im neuen Deutschland das Fest geschmackvoll aufgemachten Geschenkbeutel über= der Liebe und Freude begehen. Aber das war nicht reichte, Kreisamtsleiter des Amtes für Beamte Pg. immer so. In dem großen Bölkerringen haben die Englicht, wandte sich mit väterlich-freundlichen Väter mit ihrem Blute die Saat zum heutigen Worten an die kleinen Gäste, erzählte ihnen wie Deutschland gesät. Schwere Prüfungen sind in der wenigen Jahren für die Kinder verlief und eine wie die Menschheit zu Weihnachten das Licht er-Wandlung erst eintrat, als ein Mann in Deutsch- wartet, so tam in Deutschland ein Mann, der Licht land an die Führung kam, der für alle insbesondere in das Dunkel brachte. Ihm durch die Tat zu danken

## Hochbetrieb am "Goldenen Sonntag"

Riefiger Instrom aus dem Benthener Hinterland

Namen Ehre eingelegt zu haben. Denn der letzte als für ein Christsest — aber die Hauptsache ist, sie Sonntag vor dem Fest der Freude und der Liebe waren von "Sehn und Kaufleuten" immer start bezeigte in den Hauptverkehrsadern der Stadt — be- lagert. Alle Stünde, ob die mit den Pfefferkuchensonders in den Spätnachmittagsstunden — ein ge- | herzen, ob der mit dem zungenfertigen Händler, der radezu beängstigendes Gedränge. Es seine unzerreißbaren Hosenträger ober Schnürsenkel, erwies sich als recht zweckmäßig, daß die Polizei die | uder der, der die laufenden Mäuse oder den "Vorn Verkehrsketten am "Goldenen Sonntag" ausnahms- nickt er, hinten wippt er" anpries, oder der famose weise außer Betrieb gesetzt hatte und durch besondere Alpenbrotverkäuser, sie alle schienen auf ihre Rech 11,40 Der Bauer spricht — Der Bauer hört. Honig als "Der Straßenbauer hat durch die Ausstellung Posten dafür sorgte, daß der Verkehr sich in ge- nung gekommen zu sein, wohl auch das alte ßerordentlich viele Anregungen empfangen regelten Bahnen abwickelte. Mütterchen, das einen "Potschenstand" hatte, den sie

Die Straßenbahnen waren alle überfüllt und die bestimmten Haltestellen der Straßenbahn.

wegen Andranges vorübergehend geschlossen waren. büchsen. Jedenfalls hielten sich Weihnachtsstimmung und Kauflust die Waage und den Geschäftsinhabern ist durch einen Propagandamarsch der aus dem Land= nur zu-wünschen, daß die Weihnachtszeit, die ihnen jahr zurückgekehrten Hitlerjungen eingeleitet. Man die Ernte bringen soll, sie für manche Ausfälle im hatte seine helle Freude an den prächtigen, gesund-Laufe der Jahre entschädigt.

"Kindelmarkt" im Aleinformat aufgetan. Alein" singend.

Beuthen, 20. Dezember. | aber oho! Die bunten Riesenschirme über den Ver-Der "Goldene Sonntag" scheint seinem taufsständen eignen sichzwar mehr für "Vogelwiesen" mit einem kleinen brennenden Christbäumchen als

Unsere Jugend hatte aber auch ihren "Goldenen thener Hinterland Sorge getragen. Der Zustrom aus | Sonntag". Immer war sie dort anzutreffen, wo sich | 14,00 Alleriei — von Zwei bis Drei! dem Beuthener Hinterland scheint diesmal besonders | die Menschenmassen ballten und da wurde mit den | 15,00 Wetter- und Börsenberichte, Programmhinweise stark gewesen zu sein. Das zeigte sich namentlich an | Sammelbüchsen sofort zur Offensive übergegangen | 15,15 Besuch in einer Marzipanfabrik und kein Pardon gegeben, bis mindestens ein Nicel Bei einem Streifzug durch die Stadt konnte man | geopfert worden war. Unablässig standen sie seit den die Feststellung machen, daß die Geschäfte, die "prak- | frühen Vormittagsstunden im Kampf gegen Hunger tische Sachen" führen, stets überfüllt und zeitweise und Kälte, unermüdlich klapperten die Sammel=

Der Sonntag=Sammeltag wurde am Vormittag heitsstrotzenden Jungen, als sie strammen Schritts Auf dem Friedrich-Wilhelm-Ring hatte sich ein burch die Straßen marschierte, fröhlich ihre Lieder

## DUF-Grenzlandsiedlung eingeweiht

#### Feserstunde der schaffenden in Waldenburg

Waldenburg, 21. Dezember

Am Sonntag fand in Waldenburg die Ein= weihung der ersten großen schlesischen Arbeitsfront= siedlung am Butterberg oberhalb der Hütten und Gruben statt, in deren schmucken Tinfamilienhäusern Die Bäckerinnungen von Gleiwitz, Beuthen und Anfang Dezember 178 Waldenburger Bergs und allen, die mit Stirn und Faust an dem Werk mit= schufen und dem Besitzer des Baugrundes für sein verständnisvolles Entgezenkommen.

von Gauobmann Merz ihren Namen: "DAF= | gespräch brachte.

obmann umriß mit der Frage, wodurch in der 22,45 Deutscher Seewetterbericht kurzen Zeit von drei Jahren so gewaltige Leistungen | 25,00—24,00 Wir bitten zum Tanz! möglich waren, von denen diese Siedlung erst ein Anfang sei, den Charatter und die Idee des Natio= nalsozialismus, der mit ungeheuter Energie das Volk wieder zur Gemeinschaft zusammengeführt und seine geeinte Kraft zum Bau eines neuen Deutsch= land angesetzt habe. Die Siedlung solle ein Weih= nachtsgeschenk der Arbeitsfront an die Schaffenden sein und ihnen zugleich klarmachen, daß der Einzelne nur im Schoße der Gemeinschaft wirken und glücklich werden könne. Konzentration aller Kräfte verbürge den Aufstieg und so sei dieses Werk der 180-Familien-Siedlung der Ansang zu einer größeren Leistung. Dann verlas der Gauobmann Telegramme an den Führer, Dr. Len und an Gauleiter Wagner, die die Treue und den Dank der Siedler und der ganzen Bevölkerung Waldenburgs zum Ausdruck brachten. Dann übergab der Gauöbmann die Grenzlandsiedlung Glük Auf an Kreis= 14,00 Mittagsberichte, Börsennachrichten, leiter Megler, Walderburg, der sie mit Worten des Dankes und der Freude übernahm. Kreisleiter Metzler überbrachte gleichzeitig die Grüße des Gauleiters. Mit tem Glüdwunsch an die Siedler und dem Gelöbnis der Treue dem Führer gegenüber schloß die Feier. Die Feierstunde wurde vom Reichs= sender Breslau aufgenommen, der schon am Sonn= abend eine kurze Vorschau von der neuen Grenzland= Hierauf erhielt die Siedlung aus dem Munde sieölung Glück Auf in Waldenburg in einem Zwies

## 98 Aundfunkapparate verteilt

Bisher 514 Apparate aus der dr. Goebbels-spende in schiessen

Breslau, 20. Dezember. Am Sonntag vormittag konnte die Hauptstelle Funt der Gaupropagandaleitung Schlesien der NSDAP einer stattlichen Anzahl von Betreuten des WHW durch Ueberreichung von Rund= rot**e** II/R 45 und den Werkscharen die Feier der apparate spstematisch durch ihre ehrenamtlichen urüd Wintersonnenwende. Die Einheiten treten | Helfer gesammelt, sie wieder voll gebrauchsjähig g des um 19.30 Uhr auf dem Adolf=Hitler=Play hergestellt und dann bedürftigen, von der NSV und tions kauer Plats marschieren. Dort ist ein riesiger Insgesamt konnten auf diese Weise aus der Dr. urna Holzstoß errichtet, der von SA-Männern entzündet Ansgesamt konnten auf diese Weise aus der Dr. Goebbels:Spende im Bereiche der Hauptstelle Funk in Schlesien bisher 514 Geräte verteilt werden.

Nachdem erst vor kurzem schon einmal 60 Appa= rate ausgegeben worden waren, gelangten jest wiederum 98 Apparate zur Verteilung, von denen 52 in den Besitz von Volksgenossen in Breslau über= gingen, während die übrigen 46 Apparate als Weihnachtspakete in alle Teile der Provinz, insbeson= funkapparaten aus der Dr. Goebbels-Spende dere auch nach Oberschlesien, verschickt wureine unerhoffte Weihnachtsfreude bereiten. Ohne den Bei der Verteilung der Spende an die Bres= finanzielle Unterstützung irgend einer Stelle hat die lauer Volksgenossen sprach der Intendant Hans Hauptstelle Funk in Schlessen seit 1934 gebrauchte Kriegler im Rahmen einer schlichten Feier, und von ihren Besitzern nicht mehr benutzte Radio- wobei er seiner Freude darüber Ausdruck gab, daß l seit Bestehen der Dr. Goebbels=Spende in Schlesien 514 Geräte verteilt werden konnten, wodurch etwa 2000 Hörer für den Rundsunk und damit insbeson= dere auch für die großen politischen Kundgebungen dem WHM betreuten Bolksgenossen übermittelt. der nationalsozialistischen Reichsregierung gewon= nen wurden. Intendant Kriegler wünschte allen piel Freude an ihrem Apparat und ein frohes Weih= l naatsfest.

Bolksgenossen ergeht die Aufforderung, durch einen gegeben hat? "Das ist unser Führer Adolf theater und ein kleines Bühnenspiel "Funkheinzels zahlreichen Besuch dazu beizutragen, daß die Feier Ditler" erklang es aus hellen Kinderkehlen. männchen" füllten die Zeit bis St. Nikolaus erschien, e an der Wintersonnenwende, die Weihenacht unserer Jawohl liebe Kinder, bestätigte Pg. Englicht und dessen "liebevolle" Fürsorge sich zuerst den "Großen" brachte ein Sieg Heil auf Adolf Hitler aus. Weih- zuwandte, denen er als gerechter Mann die Hiebe, nachtslieder und musikalische Darbictungen der den 180 Kleinen die Geschenkbeutel zu-Hauskapelle des RDB umrahmten die kleine Feier. | kommen ließ. Und beide Teile waren damit zufrieden. Gäste und Veranstalterinnen nahmen anschließend eine Tasse Tee ein und Betriebswalter, Telegraphen: | Gedenktunde für den Landjahrjungen Poplutsch inspektor Pg. Mosser benutzte die Gelegenheit um allen denen, die an der Ausgestaltung der Feier mitgewirkt haben, an Stelle des abwesenden Post= rats Boenke zu danken.

#### Weimachtsjeier dei der 6A-Reserve

In der Gaststätte "Zum Generalseldmarschall freundlich das Weihnachtsfest noch vor Rachtriegszeit über Deutschland hingegangen. Aber

An die Gliederungen der Partei und an alle Not gewendet und allen wieder Brot und Arbeit | Volt und Vaterland. Lieder, Gedichte, Kasperle-

Die in der vergangenen Woche aus den Landjahr= lagern zurückgekehrten Jungen und Mädchen traten zu einer Gedenkstunde für den im Landiahr= lager in Einhaus verstorbenen Kameraden, den 15 jährigen Adolf Poplutsch, zusammen, dessen sterbliche Reste nach Gleiwitz überführt und auf dem Lindenfriedhof beigesetzt worden sind. Auf dem Adolf=Hitler=Plat traten die Landjahrkinder zu= sammen und marschierten unter Vorantritt von Landsahrkommissar Lehrer Fieber, den Lagerführern und dem Spielmannszug des Landjuhr= lagers Einhaus nach dem Lindenfriedhof. Am Grabe weilten die Eltern des Berstorbenen, denen Land= jahrkommissar Fieber das aufrichtigste Mitgefühl Winterunisorm besitzen, um 15,30 Uhr in der Hüttenschule aussprach. Der Spielmannszug brachte dem toten Rameraden den letzten Gruß und mit dem deutschen Gruß marschierten die Landjahrkinder abschied= nehmend am Grabe Adolf Poplutschs vorbei.

70 Jahre alt. In Schönwald beging der Bauerfür die Aermsten der Armen sorgt und Deutschland sourch Treue und Pflichterfüllung, sowie die Bäter auszügler Thomas Corzawski am Sonntag wieder groß gemacht hat. Und kennt Ihr den Mann, ihren Dienst in der SA tun, ist die Pflicht der seinen 70. Geburtstag. — In Peiskretscham wurde beute um 17,30 Uhr im Gasthaus Strzempa Richtersdorf, den uns das Schickal gesandt und der die dentsche Kinder. Er schloß mit einem Sieg Heil auf Führer, Frau Klaczek am 18. Dezember 70 Jahre alt. Passonstraße, einzusinden.

#### Sie hören im Rundfunk

#### Dienstag, den 22. Dezember Deutschandsender

- 6,09 Glodenipiel Morgenruf Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Fröhliche Schallplatten.
- Nachrichten des Drahtlosen Dienstes
- Fröhlicher Kindergarten
- 11,15 Deutscher Seewetterbericht
- Nahrungsmittel Schon wieder ein Reubau notwendig. Anschließend: Wetterbericht
- 12,00 Mittagskonzert. Dazwischen: 12,55 Zeitzeichen der Deutschen Seewarte und
- 13,00 Glüdwünsche
- 13,45 Reneste Nachrichten

#### Volksempfänger nur RM 7.25 Anzahlung bei Radio-Iliner, Gleiwitz gegüb. der Hauptpoot

- 15,45 Der Büchertisch 1936/37 16,00 Musik am Nachmittag. In der Pause:
- 17,00-17,10 Der kleine Herr Tiedemann
- 18,00 Das deutsche Lied 18,20 Politische Zeitungsschau des Drahtlosen Dienstes
- 18,40 Guten Abend, lieber Hörer! Die Zupfgeigenhansen
- 19,25 Bernstein, ein deutscher Schmuck 19,55 Die Ahnentafel — Wir forschen nach Sippen und
- Geschlechtern
- 20,00 Kernspruch. Auschließend: Wetterbericht und Rurdnachrichten des Drahtlosen Dienstes
- 20,10 Märsche und Lieder unserer blauen Jungens
- 21,00 Hans Pfivner dirigiert die Berliner Philharmoniker
- 22,00 Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. Anschließend:
- Deutschlandecho Grenzlandsiedlung Glück Auf". Der Gau- 22,30 Eine kleine Nachtmusik

#### aleiwih

- 5,00 Frühmusik. In einer Pause gegen 5,30 Für den Bauern: Wettervorhersage
- 6,00 Morgenlied Morgenspruch. Anschließend: Morgen-
- Blasmusik. In einer Pause ron
- 7,00 bis 7,10 Frühnachrichten 8,00 Frauengymnastik
- 8,30 Für bie Arbeitskameraden in den Beirieben: Musik am Morgen
- 9,30 Wettervorhersage
- 10,00 Weihnachten unter fremdem Himmel 11,30 Zeit, Wetter, Wasserstand
- 11,45 Für den Bauern: Gustaf Rossinna, der Altmeister
- der deutschen Vorgeschichtsforschung 12,00 Mittagskonzert. In einer Pause — von
- 13,00-13,15 Zeit, Wetter, Tagesnachrichten

#### Das WHW muß immer ein Mahnmal für dich sein!

- Anschließend: Allerlei von Zwei bis Drei 16,00 Für die Frau: Frauen, die nicht Weihnacht feiern 16,20 Kindersunk: Wir basteln Tisch- und Christbaum-
- 16,40 Deutschtum keine Gabe, sondern eine Aufgabe
- 17,10 Musik am Nachmittag
- 18,60 Stonzert 18,50 Zur Erzeugungsschlacht: Pferdezucht
- 19,00 Deutsche im Ausland, hört zu! Der Genosse aus Brasilien
- 20,00 Rurzbericht vom Tage
- 20,10 Aus Beuthen DS.: WHW Wunschlonzert. Ausführende: Orchester-Gemeinschaft Gleiwis-Beuthen. Leitung: E. G. Scherzer. SU-Standartenkapelle 156

## unter Beter Chaanek. Kapelle "Glück-Auf" unter Emil Gielnik. Dazwischen — von 22,30—22,30 Rachrichtendienst

#### Kattowik

- 6,50 Schallplatten
- 7,30 Kleines Orchester

- 12,40 Nachrichten 15,00 Wirtschaftsmeldungen
- 15,15 Leichte Musik

- 16,10 Vortrag
- 16,00 Wohin am Testtag?
- 16,30 Konzert
- 19,20 Orchesterkonzert 20,00 Ginfonickonzert. der Pause:

| 17,00 Bortrag

17,15 Schubert

17,50 Bortrag

18,10 Sport

18,00 Attuelles

18,50 Attuelles

19,00 Distussion

118,45 Programmvorschau

- 21,00 Nachrichten 22,30 Vorlesung | 22,45 Tanzmusik.

# WIRD BEKANNTOEC-EBEN :

RSDAP, Orisgruppe Hindenburg-Rord

Die Politischen Leiter der Ortsgruppe Hindenburg-Rord der NSTUR wollen ihre Politischen-Leiter-Ausweise, auch die vorläufigen Ausweise, unbedingt am Montag, dem 21, 12, 1936 in der Ortsgruppen-Geschäftsstelle abgeben.

NSDAP, Ortsgruppe Gleiwis-Richtersdorf

Sämtliche Unisormierten sowie die vom WHB betreuten Politischen Leiter der Ortsgruppe Richtersdorf treten beute um 18,15 Uhr vor dem Gasthaus des Bg.

#### NIDAN, Ortsgruppe Gleiwig-Petersdorf

Die für heute im Rath. Bereinshaus, Hegenscheidtstraße 32, angesetzte Weibnachtseinbescherung der NSDAN, Ortsgruppe Gleiwitz-Petersdorf, für die WHW-Betreuten wird mit Rücksicht auf die um 19 Uhr beginnende Rundfuntrede des Reichsministers Dr. Goebbels um eine halbe Stunde auf 18,30 Uhr vorverlegt.

Deutsches Jungvoll Gleiwiß, Fähnlein 8/22

Peute treten samtliche Jungen des Fähnleins, die eine an. Es sind 25 Psg. sür die Fabrt nach Hindenburg mit-

#### Hitler-Jugend Gleiwig Bann 22

Der gesamte Standort des Bannes 22 tritt heute um 19,15 Uhr im pollständigen Winteranzug am Abelf-Hitler-Plat an

#### RS-Francuschaft Gleiwiß, Ortegruppe Reith

Die Helserinnen für die Weibnachtsseier baben fic

39

Zimmer.

stammeln einmal über das andere Mal: nach Silver." "Ich... ich... hab... ihn so... lieb!"—

Silver.

Während Inspektor Bebberlen die Vertretung des Polizeipräsidenten übernimmt und Jörns im streift Weißkopf von sich wie ein Kind, so daß Arankenhaus mit dem Tode kämpft, hat sich Robert George in das vielleicht letzte Abenteuer seines Lebens gestürzt.

Nicht der beste Freund, ja, wenn er ver-Mörder Polders Weißkopfs Keller aufsucht.

Seine Züge sind von abstokender Häklichkeit, das struppige Haar entstellt ihn vollständig. George ist ein Meister nicht nur der Maske,

sondern auch der Mimik. Aber wenn er die Maske eines lustigen Gesellen Haben mich gegriffen, hatte aber Glück. Fünf angelegt, dann ist er damit ein anderer gewor=

den, dann verschließt er sein eigenes Ich. George hat an der Maske, an seinem mimi= Kumpanen mit den Augen. schen Ausdruck tagesang gearbeitet. Kleine Retouschen waren nötig. Das Haar mußte er umringt, die durchaus keinen vertrauenswürdi= etwas mehr wachsen lassen. Es ist gesärbt. gen Ausdruck in ihren Zügen haben. Strohrot ist es. Seine Sachen sind von einer unwahrscheinlichen Echtheit. Er ist der absolute Polders, und innerhalb weniger Sekunden ist

Er geht zu Weisktopf, steigt in den Keller und geht ruhig und sicher, als ob er wohl schon drängten ihn. hundertmal den Keller betreten hätte.

Er sieht wohl, wie ihn Weikkopf mustert, und als ihn die Augen treffen, ist es ihm auf einmai, als have er diese Augen irgendwo schon gesehen.

George — nennen wir ihn jetzt Polders setzt sich und bestellt sich einen Whisky.

wirsch an.

"Weißt wohl noch nicht, daß wir trocken sind!" "Hähä . . . Ihr trocken! Hähä . . . Ihr seid gefärbt." ebensowenig trocken wie ich ohne Geld. Mach fix, alter Herr! Hab Zaster!"

Weißkopf starrt den fremden Kerl wütend an. | hält wie Gift." "Halt's Maul!" jagt er derb. "Ich geb dir keinen Whisky!"

"Ich kenne dich nicht! Ich will dich nicht Iennen!"

"Hähä . . warum willst du mich nicht kennen? Eh . . . Weißkopf, ist mir gerade dein Lokal empfohlen worden. Suche Arbeit, verstehst in dem einen Speicher im Hafen."

George begleitet, aber er weigert sich und sagt Ionathan war's, hat mir gesagt: Geh zu Weißkopf. Das hat mir der lange Kerl mit den Pocken= Wieder schluchzt sie auf, und ihre Lippen narben gesagt. Geh zu Weißkopf und . . . frage Ich komme dann wieder."

Die letzten Worte sagte er ganz leise. Weißkopf fährt wie von einer Tarantel ge=

stochen hoch. "Du . . .!" knirscht er. "Was weißt du von

Doch der Verbrecher blieb ganz ruhig. Er

seine Stärke dem Alten imponiert. "Hähä . . . bin neu in eurer verfluchten Stadt. Ihr seid mir Leute . . . den Polizeipräsi= denten ... wie hieß der Kerl ... den knaut sie zu ihm haben. heiratet wäre, nicht die eigene Frau könnte ihr weg. Feine Sache? . , . feine Sache! Mir Robert George erkennen, wie er als entflohener | sympathisch! Denn wenn der mich gesehen hätte, dann hätten mir meine roten Haare verdammt die einzige Möbelierung. wenig genützt, so sagt Ionathan wenigstens.

"Ich will wissen, was du von Silver weißt!" "Was soll ich wissen? Komme von Frisko. Luftveränderung hat mir der Arzt gesagt . . . Im Leben ist er ernst und er lacht selten. hähä . . . und so bin ich nierher gekommen. Tage habe ich gesessen."

Während er spricht, winkt Weißkopf ein paar

Wie auf ein stummes Kommando pacten sie Verbrecher, ein Glied der Kaste, die er bekämpft. er im geheimen Zimmer.

> Er sitzt auf dem Schemel und die vier um-"Wer bist du?" fährt ihn Weißkopf an.

"Polders aus Frisko." "Was hast du hier zu suchen?"

Wech gehabt. Wollte 'nen alten Herrn um eine kleine Anleihe bitten, und da fiel er plötzlich vom Stuhle. Herzschlag. Die Leute werden es Weißkopf kommt selber und fährt ihn un= mir aber nicht glauben, habe ich gedacht, und da bin ich sosgefahren."

"Du lügst, Bursche! Deine Haare sind

"Stimmt. Ihr seht besser als die Polizei. Hab es dir doch schon gesagt, alter Herr. Sind gefärbt. Das verändert so'n Gesicht. Das Zeug schüttest er den Kopf.

"Durchsucht ihn!" befiehlt Weißkopf.

Das geschieht sehr rasch. Sie drehen seine nach dem Auto zurück. "Hähä . . . warum willst du mir keinen Kleider um und um, aber sie fanden nichts, was Whisky geben? Der Bruder dort in der Eck, ihn irgendwie belastete, etwa dreihundert Dollar, man endsich hält. der ist wohl vom Selterwasser besoffen? Hähä!" ein hartes Brötchen, eine Fahrkarte der Tram und allerlei kleinen Kram.

Sie riechen seine Sachen an, "Du riechst nach Heu!" sagte der eine.

Die drei Männer sahen zu Weißkopf hin. Der Alte schien unschlüssig zu sein.

Dann sagte er: "Du bleibst vorläufig hier!

"Well, Polders wartet! Aber nicht trocken. Bring mir 'n Whisky, alter Herr."

"Gut, kriegst 'n Whisky, stinkst ja schon genug nach Schnaps. "Noch nicht genug, Boß."

Und Polders bekommt tatsächlich Whisky, der nicht schlecht ist.

Er trinkt ihn wirklich, merkt auch, daß er wirkt. Es schadet nicht, wenn er etwas angetrunken ist. Um so weniger Mißtrauen werden

Er sitt lange in dem unheimlichen Zimmer. Ein Tisch, eine Bank und zwei Stühle sind

Er sondiert nicht weiter, denn er hatte das Gefühl, als ob man ihn beobachtete.

Die Stunden vergehen. Stockbunkel ist es in dem Geheimzimmer. Endlich erscheint Weißkopf wieder.

"Kemm!" sagt ec kurz.

Polders folgt ihm. Sie verlassen das Lokel. Draußen martet ein Auto, ein gewöhnlicher Fordwagen. Polders Polders sieht sich plötzlich von vier Kerlen wird in das Auto gedrängt, zwei Mann folgen ihm nach. Dann verbindet man ihm die Augen. Dreiviertelstunde fahren sie. Polders gibt sich Mühe, die Route mitzugehen, aber es gelingt ihm nicht. Iedenfalls stellt er fest, daß sie kreuz

> und quer fahren. Endlich hält der Wagen. Polders wird aus dem Wagen gezerrt. Dann geht es einige Treppen empor in ein warmes

Eine Ansahl Leute sind im Roume. "'n bikasen Beschäftigung. Habe in Frisko über ihn zu unterhalten Bis ihm die Binde abgenommen wird.

Und er steht ... George fühlte innerlich einen Schlag ... vor einem schlanken weiß= bärtigen Mann, der ihn forschend ansieht.

Polders erwidert frech den Blick. Der Weißbärtige deutet auf einen Stuhl. Polders nimmt Platz.

Hinter ihm steht Weifktopf. Lange sieht ihn der Weißbärtige an, dann

Das ist das Signal für Weißkopf. Er verbindet Polders die Augen wieder und führt ihn

Wieder geht die Fahrt kreuz und quer, bis Zwei kräftige Arme schlangen sich um ihn,

und im Nu ist er gefesselt. Sie fassen ihn und tragen ihn ein Stück.

Plötslich laufen sie auf einem schmalen Steg "Stimmt. Habe gestern im Heu geschlafen, mit ihm, und jetzt merkt Polders, daß er auf einem Wasserfahrzeug ist.

Er weiß, was man beabsichtigte.

Sie werden auf den See fahren und ihr versenken, daß er gewesen ist. Wahrscheinlich ist die Prüfung nicht nach est Silvers Zufriedenheit ausgefallen.

George hat beim Fesseln schon aufgepaßt. Emilem kennt den Trick, mit dem er wieder freikommen cafte kann. Nur vor einem bangte ihm: Werfen sied eid ihn in das eiskalte Wasser, dann ist es möglich naner daß er keine hundert Meter schwimmen kann ihrige daß ihn die Kälte lähmt.

Was ist zu tun? Er muß vorher handeln.

(Fortsetzung folgt.)

berg

Dehri1

Meiste

Mann

jehält

pieler

legten

**50**01

yerman

Rüdspi

teichen,

legten

Käste 1

nuch be

der Po

Etw

5chom1

ta Gen

. Warum den Kopi der Ho

Schenken Sie eine Der M

zerbrechen?

Beuthen OS.

LYKA UPSSTELLE DES

JENTRA WHREN

#### Auflösungen

von der Sonntag-Ausgabe

Unser Dezemberwunsch:

Aro Eol Uiu Sra FroherWintersport

Tauschrätsel: a. Vase, Birne, Leier, Tischbein, ber ei Mars, Feile. viars, Feile. b. Hase, Biene, Leder, Tischwein, Mais, Somit Feige. — Hedwig.

Homogramm: 1. Polen, 2. Alwin, 3. Geige Gen A Delphischer Spruch: Wind - Winde. Wortspiel: Baugerliste (Brüste — Auge)

Akrostichon: Feter, Leder, Elster, Dorn, Enkel Peichsel Rabe, Maus, Auge, Alan, Sund. — Fleder: Portifr. maus.

Das spürt er. Im Flüsterton schien man sich Silben Bersteckrätsel: Dünkel ist ein Kinderenßen der Dummheit.

> Zahlenschrift: Das Diadem der Zeiten ziert portfr. den Geist nur, der die Tat gebiert... (Schlüsselseportfr. wörter: Dante, Asien, Sirene, Indien, Eugen Do

> Silbenrätsel: 1. Marotto, 2. Album, 3. Natrium. 4. Chronist, 5. Chering, 6. Rebenlese 7. Gefängnis, 8.- Eisenach, 9. Hidalgo, 10 Taxameter, 11. Neunauge, 12. Agamemnon 13. Chaos. 14. Watte, 15. Orgei, 16. Lausbub 17. Lukullus, 18. Eisenhut, 19. Ahorn, 20. Upsala, em S 21. Sittich, 22. Unruh, 23. Nota, 24. Dessau, Rwei o 25. Kopernikus. — "Mancher geht nach Wolle Dehrin aus und kommt geschoren selbst nach Haus."

Gleichklang: Barsch, barsch.

Verierbild: Links vom Bauern: Bild von oben burger betrachten.

(Zweizüger von H. Meper). 23. Kg4, Dh4, Lf1, g1, Se4, f3, Bh5. Odym. Kd3, Da1, Lc2, Se2, Ba2, b3. c4, e5. 1. Dh4-h1, beliebig. 2. S Matt.

#### Statt Karten!

Heute erlöste ein sanfter Tod nach langem, geduldig ertragenem Leiden, wohlvorbereitet für die Ewigkeit, unsere teure, gute Mutter und beste treubesorgte Großmama,

verwitwete Frau Hanptlehrer Euphemie Sobotka

geb. Brier

im Alter von 92 Jahren. Hindenburg OS., Berlin, Guhrau, den 20. Dezember 1936

In tiefster Trauer:

Valerie Weiß, geb. Sobotka

Martha Piskorz, geb. Sobotka und Enkelkinder

Beerdigung: Mittwoch, den 23. 12., nachm. 14 Uhr. vom Trauernaus, Friedrichstr. 18 aus. Requiem: Donnerstag, den 24. Dezember, vorm. 8 Uhr, in der St. Anna-Kirche.

Nach einemarbeitsreichen Leben verschied heute früh, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## geb. Grabellus

im Alter von 42 Jahren. Dies zeigen in tiefem Schmerz an Gleiwitz, den 19. Dezember 1936

August Philippczyk und Sohn Paul

Beerdigung: Mittwoch, den 23, Dezember, früh 1/210 Uhr von der Schrotholzkirche (Hauptfriedhof.)

## Das neue Lochillard

Repräsendant mit automatischen Punktezähler (ohne Anschreibtzstel) bietet Ihren Gästen eine schöne Unterhaltung.

Hochfeine Mahagoni-Ausführung, echte Marmorplatte, erst-klassiges Billardtuch, große Ellenbein K-Bälle, Gummiringe mit dem beliebten Ballzähler oder Zeitautomat in allen Größen preiswert lieferbar.

Alleinvertrieb Oskar Kochlowski Oppeln, Gustav-Freytag-Straße 31

### Raufe hölzer

Gules

Heu

gepreßt gibt ab

Cruft Scutich

Aramersdorn

Postlagernd Glogan

Kanin, Illis,

Marder,

Fuchs

aller Art wie Nadels und Laubhölzer Friz Stener Ho zhandlung, Hine

den ura, Kronprins zenstraße 184, Post= jach 281, Fernr. 2396 a

Geundolücke Sie vereint Form 63 d zu kaufen ges.: Josef Plusczyk

Suche f. Kasseläuf. Biekarerstraße 3 Zinshäuser, Gejdjäftø=

häuser, Alt= u.Neubauten und Grund= stücke jed. Art

Max Helis, p. sof. u. 1. Jan techtzei Grundstücksmaller, Rygol, Gleiwiß, kriffelie

1,2 u. 3 Zimm. Baugusch) Wohnungen Ider sta

str. 17. Ruf 2449. Telefon 4859. trat d

Dienstag, den 22. Dezember 1936

2 Finrgarderoden, 3 Act Leiclampe, Div. Degen. 1 Esiagesten, 1 Feskertvilett, din. Rartous Geichterbenden, I Schiff fländer, 2 Teppide, 4 Borbänge, Sim

### Gegen spröde Haut Hautunreinigkeilen NaturgemäßeHautpflege mit Heilpflanzen-Extrakten Spritzflasche 0,35 und 0,95 RM

Verkaufsstellen in Beuthen: Heibowitz Schönheitspflege, Gerichtsstraße 5 Scibieletzki, Domensalon, Bismardutratie 63 Vict. Borach, Friseur-Salon, Piekorer Strabe 9 R. Schlowitzek, Frisaur-Solon, yncosstr. 42 P. Siguda, Friseur-Salon, Feldstroße 10

Verkaufsstellen in Bielwitz: Koiser, Drogerie A. Heller, Wilhelmstraße & Enge'-Drogeria M. Artmonski, Breslaver Str. E. Klonz, Schönheitssalon, Wilhelmstraße 34

Verkaufsstellen in Aladenburg: Wilhelm Markelka, Fris, Sa'on, Dorotheenstr. 4 Theod, Marketka, Friseur-Salon, Kronprinzenstroße 246 R. Kulla, Frisour-Salon, Bahnho'splatz 5

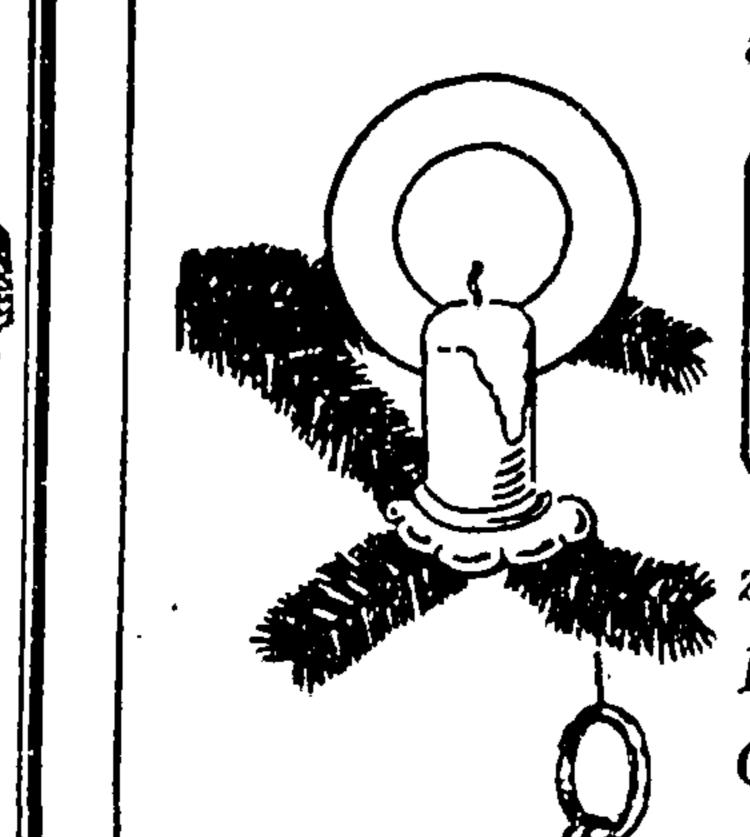
Fronz Kulla, Fria.-Salon, Kronprinzemtr. 298



Weihnachtsgeschenke

sind zuverlässige Armband- und Taschenuhren

aus dem Fachgeschäft Wienzek, Gielwitz Turmstraße 7



## Wenn am Donnerstag abend unsere Weihnachtstestausgabe

allen Lesern zugestellt wird, ist es für



Vermählungs-Anzeige im Oberschlesischen Wanderer

vereinigt mit der Deutschen Ostfront

zu spät. Bringen Sie besser heute noch Ihren Text zur nächsten Wanderer-Geschäftsstelle, oder senden Sie ihn uns rechtzeitig ein.

Ein begabier und gesunder Junge kann fich dis zum 15. Jas Poisterneu nuar 1937, als

Chailan.

n allen Uniformen. Zivils und Darrens Manderer Gleiwit.

Damen= Pelzmantel

versentbare Räh maschine Lillig 3. verkaufen.

kauft zu Leips ziger Preisen. Matharacksersi Edelpelz, wie neu, Glewik.

Oberwallstr. 24 neben Botel Stadt II Fellanfkäufer

unier E. 195 an den SCIC Es werden öllentlich meistbietend gogen soforfige Barzahlung

10 Uhr, in der Pfandkammer Bahnhof haben

Vorzugspreise Mee, 1 dreiteil Bücherschrank.

Stenke, Obergerichtsvollzieher.

# Sport-Wanderer

### Heftige Vergeltung

Oehringen sertigte Deichsel ab

Die drei Spiele der oberschlesischen nas Bezirksklasse am Goldenen Sonntag Frachten die erwarteten Siege. Das gilt vor t. Enlem von dem Kampf der beiden Spitzenmann= ketzten Platz abgeschüttelt, den nunmehr der SV Sachsen, Niederrhein und Raden bereit. Shomberg einnimmt. Diesez Neuling kuni puf eigenem Platz gegen den Beuthener BC. bein, der eine verstärkte Elf zu stellen in der Lage var, mit 1:2 noch reichlich glimpflich davon. somit hat sich die Lage am Tavellenende sehr

	gesp.	gew.	utso.	verl.	Lore	Hunne
Bermania Dehringen	11	9	1	1	47:15	19:3
deichsel Hindenburg	12	8	0	4	23:19	16:8
Sportfr. Kiausberg	10	6	2	2	28:12	16:6
RgI. Neudorf	10	5	2	3	27:26	12:8
Beuthener BC	10	4	4	2	13:20	12:8
Breußen 06 Ratibor	10	5	<b>:</b>	4	25:18	11:9
Porsigwerk	10	4	1	5	20:20	9:11
Sportfr. Rativor	11	3	2	6	11:20	8:14
Sportfr. Oppeln	10	2 .	1	7	14:31	<b>5:15</b>
3B Odertai	. 11	2	1	8	21:34	5:17
5V Schomberg	11	. 2	1	8	19:33	5:17
,						

Rind

#### Germania:Oehringen — Deichsel Hindenburg 6:2 (1:1)

puch berücklichtigen muß, daß die Hindenburger nach | rheinelf hatte einen ihrer schwärzesten Tage. Das | hereinlassen. der Pause zwei Spieler durch Herausstellung verkloren, so ist doch zu sagen, daß der Platverein durchaus verdient gewonnen hat. Mit den gestrigen Leistungen der Hindenburger war der Tabellenführer, der eine gute Form zeigte, nicht zu schlagen. Das Spiel litt unter der schwachen Leistung des Schiedsrichters. Die Germanen haben vor allem durch die weit bessere Leistung ihres Sturmes gewonnen. Der Linksaußen, der Mittelstürmer und Kopi der Halbrechte Widera gefielen besonders. Auch e eine der Mittelläufer Bont zeigte eine gute Leistung. Die Hindenburger fielen in der 2. Halbzeit aus-Mo einander. Das Spiel war in der 1. Hälfte offen. Mach dem Wechsel kam Germania auf und gab aushair schließlich den Ton an.

ezyks Etwa 700 Zuschauer erwarteten von dem trat dann bald in Erscheinung. Den Führungs= Bewertung. — treffer für Ostrog schoß in der 1. Halbzeit der Halb= rechte Czichon. Die Torschützen der 2. Halbzeit gezogen werden, dann fällt die Beurteilung der Waren Rigka, Slabon und Janigky.

#### 7 | 6B Schomberg — Beuthener BC 1:2 (0:2)

Shomberg durch. Dieser Sieg kommt nicht über= teils nach Gefühlsmomenten getroffen. Die Gegen= Taschend, zumal Schmialet wieder als Mittel= | überstellung zwischen einst und jest fällt dann auf - läuser mitwirkte und auch Hein, der Urlaub hatte, dabei war. Nach dem Spiel gegen BBC zu nrteilen, alten Zeit". Sicherlich kann diesen Werturteilen nur hofe soben die Schomberger keine großen Aussichten, vom eine begrenzte Bedeutung zugesprochen werden. Es Tabellenende wegzutommen. Die Beuthener hatten darf nicht vergessen werden, daß es auf allen Sports das Spiel bereits in der 1. Halbzeit durch Treffer gebieten gewältige Fortschritte gegeben hat. Wenn des Linksaußen Imiolczek und des Halblinken man die Leistungen der Olympiasieger von 1896 Dein gewonnen. Von der Pause ab kamen die denen von 1936 entgegenstellt, dann zeigt sich mit Schomberger zwar auf, doch ihr unfähiger Sturm aller Deutlichkeit, wie groß der Unterschied der drachte keine einheitliche Handlung zustande. Den Leistungen in vierzig Jahren ist. Chrentreffer erzielten die Schomberger zehn Minuten | Sollten nun die großen Bozer vor vierzig Jahren dingt mit Bob Fitzsimmons und Iim Jeffries in nicht auf die besten Kräfte von Schalte 04 verzichten. bor Schluß durch den Halblinken Soita. Bei den wirklich besser gewesen sein als die Meister des einem Zuge nennen mussen, will man ihm nicht Obwohl in der Mannschaft nur der Rechtsaußen

# Reichsbundpokal ohne Lieberraschung

Beandenburg, Gachsen, Baden, Niederrhein in der Zwischenrunde

nmen haften Germania Dehringen und um den Pokal des Deutschen Reichsbundes für n stedeichsel Hindenburg, in dem die Ger- Leibesübungen wurde am Sonntag mit den vier iglich nanen für ihre 1:4=Niederlage im Hinspiel, Spielen der Zwischenrunde fortgesetzt. Wie schon in kann hiprigens ihr einziges Verlustspiel, mit 6:2 gründs der Vorrunde, waren auch diesmal keine Uebersche Vergeltung übten. Damit liegt Deichsel schon raschungen sällig. Durchweg waren die Ergebnisse Bunf Verlustpunkte schlechter als die Germanen, sehr knapp. So schlug der Pokalverteidiger Sachsen beren gefährlichster Widersacher die Klaus= in Hannover die Riedersachsen nur mit 1:0 berger Sportfreunde sind. Allerdings (1:0). Badens Mannschaft siegte in Dortmund muß auch dieser Gegner zum Rückpiel nach über West falen mit 3:2 (1:1). Eine bemerkens-Dehringen, so das Germania Aussichten für die werte Leistung ist der 3:1 (1:0)=Ersolg von Bran= Meisterschaft die denkbar besten sind, wenn die | denburg in Köln über den Gau Mittelrhein. | die Gäste nicht zu überzeugen gewußt. Die Einheimis | ronde. Beide Mannschaften übertrafen sich geradezu Mannschaft dieses Jahr wirklich ihre Form bei= Die Bombenmannschaft des Gaues Niederrhein behält. Auch der SV Odertal 19, über dessen schlieg die tapfere Mitte-Elf, die 75 Minuten den guten Halblinken Reinmann zu verlieren, konnte dabei den kleinen Vorteil im Feldspiel nicht pielerischen Ausschwung wir mehrfach berichteten, lang mit nur zehn Mann durchhalten mußte, gleich= bestätigte unsere gute Meinung. Er überfuhr falls nur mit 3:1 (1:0). Für die beiden Spiele der bra einen Ortsgegner Sport freunde 21 Ratis Borschlußrunde, die am 7. Februar durchgeführt wird, echte Pokalstreiter bekannten Mitteldeutschen viels anderen Flotow als Schußmann der Niedersachsen bor glatt mit 4:0 und hat damit bereits den stehen die Mannschaften der Gaue Brandenburg,

#### Mittelrhein — Brankenburg 1:3 (0:1)

Der 3:1-Erfoig Brandenburgs bestätigt das ver= ugespitzt. Vier dis fünf Vereine kämpsen gegen Berliner Auswohlmannschaft, die damit den sechsten seige den Abstieg. Sieg in ununterbrochener Kolae erkämpst hat. Leider vesserte Können und die wachsende Spielkraft der war der Besuch mit 7000 Zuschauern bei trockenem waren schon vier Eden erzwungen. Der Mittel= stürmer verpaßte guie Gelegenheit, als er frei vor dem Tor stand und den Ball über ven sich werfenden Mombro an die Latte knallte. Einige Zeit wurde dann Mittelrhein gefährlich. Die Avsheute waren hatte Sobek hoch in Torrichtung geschossen. Der Leder endgültig über die Torlinie. porn stehende Halbrechte Fischer sprang im rich-

Per Wetthewerb der Fußball-Haumannschaften | auf kleinstem Raum durchgeführte Spiel war erfolgflügel Herzmann/Baehr eine schwache Leistung

#### Mitte — Niederrheim 1:3 (0:1)

In der mitteldeutschen Kampfbahn zu Erfurt hatten sich zu dem Potalspiel zwischen den Gau- Aiedersachsen — Sachsen 0:1 (0:1) mannschaften von Mitte und Niederrhein bei nahezu frühlinghaftem Wetter nur 15 000 Zuschauer ein-Busch auf der Gegenseite brauchte fast 20 Minuten um ins Spiel zu kommen. In erster Linie gefährdete der ganz ausgezeichnete Linksaußen Stoll wieder= rühmte Angriff der Gäste im Feld schönes Zu- Posten herangereift ist. In der Verteidigung standen sammenspiel und eine ausgefeilte Technik, aber im mit Kreisch und Krauß zwei große, kräftige Strafraum war es mit seiner Kunst zu Ende.

Die auf zehn Mann zusammengeschrumpften Wetter äußerst schwach. Von Beginn an legter die Mitteldeutschen setzten sich nach dem Ausscheiden von Reichshauptstädter forsch los. Nach 10 Minuten Reinmann außerordentlich tapfer zur Wehr. Aber nach und nach machte sich die Zermürbungs= arbeit des Gegners doch bemerkbar. Immerhin dauerte es bis eine Minute vor der Pause, ehe Niederrhein in Führung gehen konnte. Bei einem aber nur drei Ecken. In der 28. Minute fiel Bran= | Schuß von Zielinski ließ Tschach den Ball abdenburgs Führungstor. Aus 16 Meter Entfernung prallen; der nachsetzende Günther brachte das

Der zweite Abschnitt stand stärker als vorher im tigen Augenblick nach dem Ball und lenkte mit dem Zeichen des Niederrheins. Die im Torschuß unsicheren Kopf ein. Beide Mannschaften drehten jetzt etwas Stürmer ließen jedoch die besten Gelegenheiten unstärker auf. Kurz vor der Pause sah es noch einmal genützt. Die ara bedrängten Mitteldeutschen konnten böse für Mittelrhein aus, doch Mombro rettete. Sadurch die bösen Augenblicke ohne Gesahr über-Nach dem Wechsel eröffnete Mittelrhein mit stehen. Ein von dem Verteidiger Riechert aus- Spieler, die besonders mit gutem Kopsballspiel-den stürmischen Angrissen, doch Berlins Abwehr stand geführter Strasstoß hätte sast zum Ausgleich geführt, körperlich kleineren Niedersachsen-Stürmern den Das wichtigste Treffen des Sonntags stieg auf eisern. Besonders Burnitzt im Tor bewies, daß doch Busch rettete noch in letzter Setunde. Tschack Wind aus den Segeln nahmen. Bei den Niederala, Dem Sportplatz an der Bergstraße in Dehringen. er jo leicht nicht zu schlagen ist. Nach fünf Minuten mußte eine ganze Reihe von Edballen abwehren. Das | sachsen erfüllte Flotow seine Aufgabe sehlerfreit. Nau, wei alte Bekannte, der Tabellenführer Germania | schof wieder Sobek aus geraumer Entsernung. Der | bei siel in der 25. Minute durch Albrecht das | Das Verteidigerpaar Hundt / Otto war das Bolle Dehringen und Deichsel Hindenburg, trasen im Ball ging ins Tor. In der 12. Minute hieh es schon zweite Tor für Niederrhein. Sechs Minuten später gegen nicht immer stilrein. Nicht zufriedenstellend in Rüdspiel aufeinander. Lettere hatten Gelegenheit, 3:0. Der immer auf dem Posten befindliche Fischer lam Mitte jum einzigen Gegentreffer. Einen Straf= ihren Leistungen waren die Außenläufer Schulz durch einen Sieg noch die Spikengruppe zu ers mischt und sondes misseles sin Mooriste der nach von gegangene und Tibulsti, während der Mittelläufer Sies wischt und sandte mühelos ein. Angesichts der zu rechte Läufer Werner mit dem Kopf ein. Die vert die Abwehrnote zu start betonte. Im Angriff keichen, aber aus den guten Vorsätzen der Hindens erwartenden Niederlage riß sich die Mannschaft des Mitteldeutschen sochmals Hoffnung, doch muß der Halbrechte Billen als Versager genannt ben burger wurde nichts. Die Germanen waren sich | Gastgebers gewaltig zusammen, aber sie konnte das zwei Minuten vor dem Abpfiff des umsichtigen werden. Dadurch kam auch der seine Techniker der Wichtigkeit dieser Begegnung bewußt und ihr treu zur Seite stehende Pech nicht abschütteln. Schiedsrichters Bönig, Kassel, fällt die endgültige Lachner nicht wie gewünscht zum Zuge, zumal auch Negten in der 2. Halbzeit ein Spiel hin, das die Erst fünf Minuten vor dem Ende gelang Mittelrhein | Entscheidung. Einen halbhohen, unhaltbaren Schuß | Fride sich nicht in bester Spielsaune befand. Biel baste glatt ins hintertreffen brachte. Wenn man | durch Gauchel das verdiente Ehrentor. Die Mittel= von Albrecht mußte Tschach zum dritten Tor | zu wenig wurden die Außenstürmer Ziolkewitz

In der siegreichen Niederrheinmannschaft war der los, da sich die Stürmer entweder festrannten oder beste Mannschaftsteil die Läuferreihe mit Rod. selbst behinderten. Dazu kam, daß der linke Angriffs= | zingski, Stephan und Zielinski. Bei den Mitteldeutschen verdient in erster Linie das Schluß= dreieck ein Lob. Der Mittelläufer Böttger spielte zu defensiv, wozu er durch das Ausscheiden von Rein= mann allerdings gezwungen war.

In Hannover waren zum Pokalkampf rund gefunden. Der Sieg der Niederrheinmannschaft fiel | 15 000 Zuschauer erschienen. Der Pokalverteidiger mit 3:1 (1:0) zwar ziemlich klar aus, doch haben | Sachsen kam mit dem mageren 1:0 in die Vorschluß= schen hatten das Pech, schon nach einer Viertelstunde im Verpassen der guten Gelegenheiten. Sachsen Der Merseburger brach bei einem Zusammenprall zu Erfolgen auswerten, da es einmal bei allen das Nasenbein und mußte in ein Krankenhaus ge- Stürmern mit dem Torschuß haperte und zum bracht werden. Mit voller Mannschaft hätten die als leicht dem Kampf noch eine andere Wendung geben ein sehr gutes Spiel lieferte und sich dabei mehr können. Das zeigte sich besonders in der Zeit bis zu auszeichnete als der weniger beschäftigte Kreß. Im dem bevauerlichen Zwischensall, wo Mitte weit mehr | Angriff der Sachsen war Helmchen wieder der vom Spiel hatte. Die starke Verteidigung Janes= | Motor, während der zurückgezogene Munkelt mehr Aufbauarbeit leistete. Die Hauptstütze der Sachsen war jedoch der Mittelläufer Selimann, der zu einem unserer besten Spieler auf diesem schweren



Das einzige Tor des Spieles fiel bereits in der Minute. Bei einem Angriff der Sachsen wurde der Mittelläufer Sievert überspielt. Der Ball kam zu dem Rechtsaußen Than, der sich in aller Ruhe das Leder schußgerecht vorlegte und ohne Hast einen scharfen Schuß abseuerte.

## Der größte Boxer aller Zeiten?

Die besten Boxer der Welt im amerikanischen Urteil

eine Liste der "Zehn besten Bozer aller Zeiten", die | sind, daß es niemals einen größeren Bozer als auf Grund der Stimmenabgabe durch die Boxfach= | Dempsen gegeben hat. Dempsen hat dann 1926 leute der amerikanischen Presse zusammengestellt und 1927 die beiden Weltmeisterschaftskämpfe gegen war. Die Reihenfolge lautete: 1. Bob Fitssim= Tunnen verloren, und das drückt sich eben heute in mons, 2. James I. Jeffries, 3. Joe Louis, der Bewertung immer wieder aus. 4. James I. Corbett, 5. Gene Tunnen, 6. Jac' Dempsen, 7. John L. Sullivan, 8. Jack 35 Jahren (!) Weltmeister geworden, als er 1897 sür Siffling den Angriff; der Verteidiger Schwander

Das Ergebnis dieser Rundfrage war in mehr als einer Hinsicht interessant. Es zeigte sich einmal, Labellenletzten einen großen Kampf und wurden daß man die beiden früheren amerikanischen Welt= S. nicht enttäuscht. Der SV Ostrog hatte eine aus meister Robert R. Fißsimmons und Iim Jungen Leuten zusammengesetzte Mannschaft, die Jeffries über Meister der Nachkriegsjahre wie gegenüber den früheren Spielen begeisterte. Alle Jack Dempsen und Gene Tunnen stellte. Dann Mannen zeigten große Spielfreude. Nach einigen aber kam — es war noch vor dem Zusammentreisen Auficherheiten gewannen sie mehr und mehr die von Schmeling gegen Louis — an dritter Stelle Dberhand. Die Sportfreunde aus Ratibor begehen | bereits Joe Louis, während Max Schmelings den Fehler, das Spiel zu sehr auf die Halbstürmer | Name überhaupt keine Erwähnung fand. Wenn nunmehr an diesem Jahresende eine neue Rang= duzuschneiden. Diese durchsichtige Taktik wurde von liste aufgestellt wird, dann müßte logischerweise Max 10. Runde. Im Jestries war ein "alter Mann". Tor ein. Seinen Flankensall ließ Drapf sallen, der standsesten Ostrog-Berteidigung immer wieder Schmeling zumindesten an dritter Stelle stehen; Fünf Jahre später war auch Jak Johnson nicht so daß der Mittelstürmer Soch as leicht hatte, das Jak techtzeitig durchschaut. Die Sportsreunde zeigten denn wenn man in Amerika Louis schon höher als mehr jung genug, um Jeh Willard zu schlagen, Führungstor zu erzielen. Fünf Minuten vor der en lediglich in den ersten Minuten etwas von ihrem Dempsey und Tunnen einschätzt, dann verdient früheren Können, die Aeberlegenheit der Ostroger | der Besieger von Louis bestimmt keine schlechtere

Wenn Vergleiche zwischen früher und heute Leistungen in den vergangenen Jahren meistens sehr günstig aus. Es ist nun einmal so, daß die Zeit das Gute nach und nach immer mehr hervortreten, das weniger Gute dagegen zurücktreten läßt. Die Sicherer als erwartet setzte sich der BBC in Urteile und Entscheidungen werden daher größtenden Gebieten, wo keine meßbaren Grundlagen vorhanden sind, mit Vorliebe zugunsten der "guten,

Beuthenern gefiel vor allem die Läuserreihe mit letzten Jahrzehnts? Man kann da wirklich sehr den Titel zusprechen, der größte Bozer der modernen Timpert Il einen schwachen Tag hatte, reichte es klima, Somialek und Polodzek berechtigte Zweisel haben, wie auch in Amerika Sportgeschichte zu sein

Im Frühjahr dieses Jahres erschien in Amerika | manche alten Kenner des Borsports der Meinung |

6B Oderfal — Sportjr. Ratibor 4:0 (1:0) | Johnson, 9. Peter Jackson, 10. S. Langford. | gegen James J. Corbett in 14 Runden siegreich | war. Zwei Iahre später unterlag Fitzsimmons in der 11. Runde gegen James I. Jeffries durch to.! Mit 40 Jahren versuchte sich Fitzsimmons dann Ausstellung. 1902 nochmals gegen Iim Jeffries, um dieses Mal wenn er auch erst in der 26. Runde (!) entscheidend

geschlagen wurde. Was diese Kämpfe und Vergleiche lehren ist die vom Alter besiegt wurden. Gegen einen Filz simmons, der mit 36 Jahren Weltmeister wurde in Amerika bekanntlich Schmeling vor seinem Kampf zum Ende das Heft in der Hand. gegen Louis für zu alt. Man hatte dabei ganz übersehen, daß Schmeling im Gegensatz zu vielen Die Mannschaft hatte zwar zu Beginn Schwierig= anderen Meistern des Borringes eine Lebenssührung leiten, ins Spiel zu kommen, aber einige Unsichers an den Tag gelegt hat, die seine körperlichen Kräfte nicht vorzeitig verbrauchte. Mit seinen 31 Jahren heiten wurden nach der Pause abgestreift. Schwach ist Schmeling jetzt auf der vollen Höhe seiner war nur der Mittelläufer Kamenzin. Dafür war Leistungsfähigkeit, so daß nicht unberechtigte Hoff- | der rechte Läufer Leupold umso besier. Der Ersaknungen vorhanden sind, daß es ihm gelingen wird, mittelstürmer Luß hat seine Ausgabe gut erfüllt. am 3. Juni 1937 im Titelkampf gegen Braddock | Mükliches Können boten im Angriff weiterhin die zum zweiten Mal Borweltmeister zu werden. Wenn | Spieler Fischer, Langenbein und Schneis Max Schmeling das erreicht, was keinem anderen der. Der Gau Westsalen kann auf die Dauer doch vor ihm gelungen ist, dann wird man ihn unbe-

#### Westfalen — Baden 2:3 (1:1)

Die auf den Gau Baden gesetzten Hoffnungen Süddeutschlands haben sich erfüllt. In der Dort= munder Kampsbahn Rote Erde sicherte sich Baden durch einen 3:2=Sieg über Westfalen die weitere Teilnahme am Pokalwettbewerb. Nur 6000 Zu= schauer wohnten dem Spiel bei. In der Aufstellung Bob Fitzsimmons ist erst im Alter von hatte es noch Aenderungen gegeben. So führte Lutz war durch Rau vom 1. FC Pforzheim ersetzt worden. Westfalen spielte dagegen in der gemeldeten

Nach Schluß der 1. Hälfte hätte Westfalen ords in der 8. Runde durch Niederschlag zu verlieren. nungsgemäß mit zwei Toren führen müssen, so wurs Im Jeffries trat 1903 ungeschlagen zurück, aber den aber beim Pausenstand von 1:1 die Seiten ge-1910 holte man ihn wieder in den Ring, als man | wechselt. Das war in erster Linie ein Verdienst des einen Gegner für den schwarzen Boxweltmeister Jack etwas glücklich arbeitenden Badener Torhüters Iohnson brauchte. Ieffries erlitt das gleiche Dranß. Auf der anderen Seite war Westsalens Schicksal wie Fitzimmons, denn auch er mußte dem Linksaußen Godel zu langsam, um einen Tresser Alter seinen Tribut zollen und unterlag nach einer Linksaußen Godel zu langsam, um einen Tresser tapferen Gegenwehr seinem farbigen Gegner in der zu erzielen. Der Außenspieler seitete nur das erste | Halbzeit stellte Badens Angriffsführer Lut den Ausgleich her. Bereits vier Minuten nach Wiederbeginn ist Westsalen wieder durch Socha mit 2:1 Tatsache, daß alle großen Bozer der früheren Jahre in Front. Der Kampf wird nun offener; Badens Stürmer zeigen einige recht schöne Züge. Durch den und dann mit 37 und 40 Jahren noch wieder um | Halbrechten Fischer wird der Gleichstand erzwun= den Titel kämpfte, ist Max Schmeli'ng gewisser- | gen. Ein schönes Zusammenspiel schließt Lutz in der maßen ein Jüngling. Sonderbarerweise hielt man 32. Minute mit dem dritten Tor ab. Baden hat bis

Der Sieg der Badener ist als verdient anzusehen.

Preußen Altwasser, die Ueberraschungs= elf der mittelschlesischen Bezirksklasse, hatte Hertha Breslau zu Gast und holte ein 3:3 (0:3) heraus. Der Breslauer FV 06 mar gegen Stabel= wit (Bezirksklasse) mit 5:0 (2:0) erfolgreich.

#### Niederschlesten

In Niederschlessen wurden bereits die Weihnachtspokalspiele begonnen. Die SpVg 1896 Liegnit muzte Schlesien Hannau einen knappen 3:4-(1:2)=Siea überlassen. Das Zusammentreffen von AR 18 Liegnitz und Blito 03 Liegnitz zugunsten | Niederrhein: des WHW endete 2:2 (1:0).

#### Die Areisklassen

Areis Gleiwig: In der Gruppe I überraschte Hütte Laband gegen den FC Eintzacht burg 3:0. Dehringen. Dem SV Herminenhütte dürfte | Sudwest: nach diesem Erfolg die Gruppermeisterschaft kaum du nehmen sein. Der BfN Petersdorf schlug | Ricers Osservand — wormaria worms viv. sowo ding — newcastie united 2:0, Burnsen — und da wieter die vidia der griefen den RSB Peistretscham auf eigenem Plaz FR 03 Pirmasens — Union Niederrab 3:1, FV Sheffield United 1:0, Chestersield — Westham Chr. Rausmann, Grindelwald mit der Note den Romann City — Westham Chr. Rausmann, Grindelwald mit der Note den Romann City — Westham Chr. Rausmann, Grindelwald mit der Note den Romann City — Westham Bonsen 315 (45 48 117) And Motor Vivianian City Constituted 1:1 Constit verdient mit 4:2 (1:1). In der Gruppe II spielte Oberhütten Gleiwig trop des Platzes gegen den SV Gröling nur 2:2 (1:1). Uneutschieden 1:1 (0:0) endete die Begegnung SV Roland Steigern gegen SV Dramatal. | Baden: In einem Gesellschaftsspiel schlug Burgfried Tost den FC Peiskretscham 2:1 (1:1). In den unteren Klassen gab es noch folgende Ergebnisse: ViR 2 — RSV Peiskretscham 2 3:2 (1:2) Roland 2 — Dramatal 2 5:1 (3:0); Oberhütten 2 — Gröling 2 10:1 (4:0); Burgfried Tost 2 — BiB 2 13:2 (6.0).

Areis Reisse-Neustadt: Oberglogau, der Tabellenführer, hat sein Spiel gegen Zülz durch einen Frei- Sportfreunde Stuttgart 0:1, Stuttgarter Killers -- stone -- Dundee 3:3. stoß, der zum einzigen Tor führte, gewonnen und braucht nur noch vier Punkte und die Meisterschaft ist sicher. Preußen Neisse kann Oberglogau noch gefährlich werden. — Sportfreunde Oberglogan — SVg Zülz 1:0 (0:0). Recht knapp brachte Oberglogau die Punkte an sich. Wenn es hütte seine augenblicklich gute Form. auch den größten Teil des Spieles für sich hatte, nit großem Schneid verteidigte Zülz. In der 3. Minute erhält Oberglogau einen Handelfmeter, den Tormann Tyralla zur Ede abwehrte. Oberglogau schießt aus allen Lagen, aber der Tormann ist unüberwindlich. Torlos geht es in die zweite Halbzeit; die Ueberlegenheit der Oberglogauer dauert an. Zülz wehrt sich mit aller Macht. Erst in der 75. Minute bringt ein Freistoß die Entscheidung. Der Mittelläufer Ziegler senkt den Ball im hohen Bogenschuß dem Rechtsaußen Karger zu, und dieser köpfte am Tormann vorbei ein. — BfR Neu= stadt — Preußen Neisse 0:1 (0:1). Mit diesem Ergebnis kann sich Peurßen zufrieden geben. VfR brackte zu diesem Spiel seine alte Aufstellung, und nur dieser ist zu verdanken, daß das Torverhältnis nicht höher wurde. In der 1. Halbzeit spielt! VfR überlegen. Doch der Preußen-Mittelstürmer Reichsbund Kreisführers Mahn, Breslau, des von sich reden machen. Kuhnert überspielt beide Verteidiger und schießt am Reichsbund-Gaujugendwarts Aust, Breslau, Erfolge sollte es nicht mehr kommen. — 55C por allem eine gründliche theoretische und praktische Neisse — Vorwärts Neuland 3:1 (0:1). | Unterweisung durch Gabriel, Berlin, den Fußball-Mit acht Mann traten die Schüler an und vervoll- Jugendlehrer des Reichsfachamts. Gabriel gab am ständigten sich später. Vorwärts hat zu mindestens | Sonntag vormittag, zum Abschluß des Lehraanaes. ein Unentschieden verdient. — SØ Ziegenhals | Lehrproben aus dem Aebungsbetrieb der zukünftigen — Sportfreunde Patschkau 4:1 (0:1). | Jungvolk-Sportdienstgruppen Uebungsleiter werden Patschkau hat nicht den erwarteten Widerstand ge- | befähigte Jugendspieler und auch Spieler höherer leistet, nur in der 1. Halbzeit hielt es einigermaßen | Mannschaften. Die Beauftragten der Vereine. die in mit. Dann übernahmen die Ziegenhälser das Spiel.

#### Weltmeisterschafts = Ausschuß tagte

Der vom Vollzugsausschuß der FIFA eingesetzte Ausschuß für die Fußball-Weltmeisterschaft 1938 stelt in Brüssel ihre erste Arbeitstagung ab. Den Vorsitz führte der Franzose Chevalier. Neben weiteren drei Mitgliedern des französischen Fußballverbandes waren der deutsche Generals sekretär des Weltverbandes Dr. Ivo Schricker und der Italiener Barassi anwesend. In großen Zügen wurde der Plan aufgestellt, nach dem das dritte Weltturnier abgewickelt werden soll. Ausscheidungsspiele finden bereits im kommenden Jahr in noch zu bestimmenden Zonen statt. Für die in Frankreich durchzuführende Schlußrunde werden die in Frage kommenden Mannschaften bereits am 15. Januar 1938 festgestellt. Die Endkämpfe werden vom 4. bis 19. Juni 1938 veranstaltet. Dabei werden von den acht Spielen der ersten Runde nur zwei bis drei in Paris, die übrigen an weiteren großen Hauptplätzen in Frankreich ausgetragen. Die nationalen Verbände der FIFA einschließ. lich der vier britischen Berbände merden gebeten, ihre endgültige Zusage zur Teilnahme spätestens bis zum 15. Februar 1937 zu erteilen. Die Organisation der Dritten Fußballweltmeisterschaft ist also fast die gleiche wie die des Jahres 1934, die der italienische Verband veranstaltete.

#### Naprzod schlägt Auch

In Ostoberschlesien gab es am Sonntag nor Weihnachten nur ein einziges Meisterschaftsspiel, das Slovian Bogutschütz gegen Sgoda Bielschowitz mit 7:3 (6:1) sicher gewann. Dafür gab es wieder einige Freundschaftsspiele. Der von Sieg zu Sieg eilende Tabellenerste der schlesischen Liga, Naprzod Lipine, schlug den polnischen Landesmeister Ruch Bismarchütte mit 3:1 (2:0). ARS Königshütte hatte die Landesligamann- lich zusammengestellt und hatte außerdem wenig gegen Niedersachsen in der schlesischen Sauptstadt ein Berlin erhaltenen Siegereichen auf dem Stadion j

## Sußball in Jahlen

Hansa Elbing — PSV Danzig 0:6, Preufen Danzig — Gedania Danzig 3:8, Masovia Lyck Hindenburg Allenstein 0:2,

MXV Pommerensdorf — Blücher Stettin (Ges Sp.) 2:2, VfL Stettin — Preußen Stettin (Ges. Sp.) 0:0.

Brandenburg:

Minerva 93 — Nowawes 03 1:2, Viktoria 89 — (ডe[. ভp.) Alemannia 90 (Ges. Sp.) 0:7, Wacker 04 — Dedibank । (Ges. Sp.) 4:0.

Kreis Anhalt -- Kreis Halle/Merseburg (Ges. Sp.) 3:0, Kreis Altmark — Kreis Magdeburg (Ges. Sp.) 3:3.

Sachsen:

SC Planitz — BC Elsterberg (Ges. Sp.) 7:2. Nordmart:

Rothenburgsort — Viktoria Hamburg 8:4, Hamburger SV - Borussia Harburg (Ges. Sp.) 5:0. Riedersachsen:

Werder Bremen — Bezirkself (WHM) 1:0, Afl Oldenburg - Eimsbüttel (Ges. Sp.) 1:2, Rasensport Harburg - Viktoria Wilhelmsburg 2:3. Westfalen:

FC 04 Scalke — Borussa Dorimund 4:1, Erle 08 — Histen 09 2:2.

Düsseldorf — Duisburger FV 08 2:1.

Northessen: SpW — Borussia Gulda 2:1, Hessen Hersfeld der hohe 12:0 (5:0):Sieg des SV Herminen. Niederzwehren 0:0, FC Hanau — Kurhesen Mar-

Saarbruden - Sportfreunde Saarbruden 1:1, FSB United 1:1. Conentry City - Biachburn Rovers 315 (45, 48 und 47 Meter). Als Juniorsieger gin eigenen Frankfurt — RSB Kotweiß Frankfurt (Gel. Sp.) [9:1, Doncaster Rovers — Blackpool 0:4, Fulham — | Hans Rubi, Grindelwald mit der Note 277,7 (48 2:2, Eintracht Kreuznach — Eintracht Franksurt | Tottenham — Hotspurs 3:3, Nottingham Forest — | 48 und 52) aus dem Wettbewerb hervor. Der Lang

SpWg. Sandhofen — FV 04 Rastatt 2:1, SV Waldhof -- Karlsruher FV (Ges. Sp.) 2:1, VfL Nedarau — Borussia Neunkirchen (Ges. Sp.) 1:4, VfB Mühlburg — Stuttgarter SC (Ges. Sp.) 7:3 Württemborg:

Die Hührer der Hußballjugend

in Bresian

schen Kreise im Fachamt Fußball waren nach Breslau

Das Breslauer Programm umfaßte Vorträge des

Arbeit leisten sollen, müssen sich, wie immer wieder

amtstreise restlos einen angenehmen Eindruck hinter-

Januar beginnen sollen, untergeteilt. Daß die bis-

herigen Oberjungführer auch Fußball spielen können.

bersiesen ste in einem Uebungskampf, den der Aus-

bildungsjahrgang 1935 gegen den Jahrgang 1936 mit

4:2 (2:0) gewann. Bei den Unterlegenen war

Jugend-Fußballehrer Gabriel als Mittelläufer

Beuthen 09 — Viktoria Gleiwis

3:1 (1:0)

gesetzten Nachwuchsleute Grzeschik und Tyralle

hielten sich gut. Die Gleiwißer leisteten starken

einen in jeder Beziehung offenen Kampf, Die Beu-

thener gingen in der ersten Halbzeit durch den

Mittelstürmer Hassa in 1:0-Führung. Nach der

Pause glichen die Gäste durch ihren Rechtsaußen aus.

brachten die Beuthener mit 3:1 in Führung. Beu-

then 09 befand sich in guter Verfassung. Die Glei-

Prenken Hindenburg —

Die SA Hindenburg-Ost wurde reichlich hoch ge-

GA=Mannschaft 12:1 (5:0)

witzer führten ein forsches Spiel vor.

Die bei Beuthen für Kokott und Wratslawek ein-

Die Jugendwarte und Uebungsleiter aller schlesse

FV Zuffenhausen 4:0, Sportfreunde Eklingen FV Geislingen (Ges. Sp.) 2:5.

FC 05 Schweinfurt — 1. FC Nürnberg 2:5, ASV Nürnberg — SpWg. Fürth 2:1, Bagern Mürchen — BfB Koburg 6:0.

#### Die Spiele im Auslanb

Schweiz: FC Lugano — FC Luzern 2:0, FC St. Gallen — Nordstern Basel 2:4, Servette Genf — FC Biel 2:1, Poung Fellows — FC Bern 3:2, Poung Bons Fonds — Lausanne Sports 4:2, FC Basel Ferencvaros Budapest (Ges. Sp.) 2:4. Belgien:

Union Gilloise — FC Turnhout 5:0, Daring Brüssel — FC Brügge 1:0, Standard Lüttich — SC Anderlecht 3:3, FC Antwerpen — White Star AC 3:1. La Gantoise — XSV Lyra 7:1, Liersche SK — FC Mecheln 1:1, Racing Mecheln — Beerschot UC 1:5.

Italien:

FC Mailand — AS Rom 1:0, Sampierdarena — FC Triest 0:0, Lazio Rom — Lucca 2:1, FC Turin — FC Neapel 3:0, FC Bari — Ambrostana | Reichsbahn Bressau Meiland 1:1, FC Bologna — FC Florenz 1:1, No: | DT 47 Görlig — Juventus Turin 1:1, Alessandria Genug 93 2:1. Lagemburg:

Auswahl Luzemburg — Austria Wien 2:5. England:

1. Liga: Arsenal — Chessea 4:1, Boston Wan-Rotweiß Oberhausen — Bsc Benzath 0:0, TRU derers — Charlton Athletik 2:1, Brentford — Stoke Mit dem 28. Rigi-Schirennen wurde am Some Bradford 3:0.

#### Shottland:

Aberdeen — St. Mirren 5:4, Albion Rovers — Third Lanark d:4, Clyde — Motherwell 1:2, Mamil= 2:15 keine Gegnerschaft zu fürchten hatte. ton Academicals — Partid Thistle 3:2. Hearts — Arbroath 4:1, Kilmarnod -- Dunfermline Athletik Sp\g. Cannstatt — BfB Stuttgart 1:1, 1. Sp&3 | 3:3, Queen of South — Celtic 1:0, Queens Park — Ulm — Union Bödingen 4:0, SV Göppingen — | Hibernian 2:0, Rangers — Falkirk 3:0, St. John=

(2:2). Wawel Antonienhütte bewies durch | Winterhilfsmerks ausgetragene Spiel nur schwach einen 6:2 (8:1). Sieg über Pogon Friedens- besucht. Da beide Mannschaften den Sonntag nachmittag opferten, wäre ein größerer Publikumserfolg! zu wünschen gewesen.

## Neue Lage im Halbschwergewicht

Witt — Heuser Titelkampf ist fällig

Wie dieser Tage aus Amerika gemeldet wurde, zu einem zweitägigen Lehrgang einberufen worden, hat John Henry Lewis, der Weltmeister im um aus dem Mund berufener Führer für die großen Halbschwergewicht, seinen Titel niedergelegt, um Aufgaben der kommenden Wochen nähere Anweisun- nunmehr im Schwergewicht zu kämpfen. Der Rassengen zu erhalten. Das Fachamt Fußball muß inner- | genosse von Ioe Louis soll am 4. Ianuar in Philahalb eines Vierteljahres etwa 10000 Uebungs. | delphia gegen den Italo-Amerikaner Al Ettore leiter, die dem Jungvolk zur Verfügung gestellt kämpfen, der vor einigen Monaten von Ioe Louis werden können, ausbilden. In Oberschlessen rechnet vor 60 000 Zuschauern in 1 Minute 28 Sekunden Aebungsleitern mit weiteren 60 bis 70 Lehrkräften. hinter einem Zusammentreffen mit Ioe Louis her und wird möglicherweise noch im Schwergewicht

Die Niederlegung des Weltmeistertitels hat nun herausgelausenen Tormann ein. Nach der Halbseit Gausachamts-Sportwarts Beinlich, Breslau, des hat Neisse mehr vom Spiel, doch zu einem weiteren Gausachamts-Sugendwarts Lichen, Steinau, und schollen Umständen erscheint es drinz Aner Wahrscheinsche Gemicktschenzande halbseit der ber lins sie notwendig daß eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen, Steinau, und schollen Umständen erscheint es drinz Aner Wahrscheinsche Gemicktschenzande halbseit der ber lins sie notwendig daß eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des endlich eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des endlich eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des endlich eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des endlich eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des endlich eine Klärung des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Gewicken der Saufachamts-Sugendwarts Lichen und ihrendigen des ASK (6 Beuthen wurde um 90 Psiund übertrossensche Gewicken der Saufachamts-Sugendwarts-Sugendw gender als je notwendig, daß endlich eine Klärung zwischen Adolf Witt und Adolf Heuser in der deutschen Meisterschaft im Halbschwergewicht erfolgt. Heuser strebt bekanntlich auch nach der Europameisterschaft im Halbschwergewicht. Wielleicht hat er im kommenden Jahre die beste Chance seines Lebens. Am 6. Januar gibt es ja nun erst einmal in Berlin den Titelkampf von Witt gegen den als den Sportdienstgruppen des Jungvolks die sachliche Heraussorderer anerkannten Willi Pürsch. Wenn Udolf Witt hier siegt, dann ist ein Titelkampf von betont wurde, durch Gesinnung und Leistung | Heuser gegen Witt fällig, um nicht die guten Ausauszeichnen. Es war erfreulich zu hören, daß die zum sächten, die sich international in der Halbschwer= Teil sehr jungen Uebungsseiter der schlesischen Fach- gewichtsklasse bieten, zu versäumen.

#### lassen haben. Die Ausbildung der Vereins-Uebungs- Weihnachten der AGI=Gchwimmer

leiter liegt also in den besten Händen. Aus finan-Die Schwimmabteilung des RSV Gleiziellen und praktischen Gründen werden die Lehrgange der oberschlesischen Kreise, die schon Anfang witz seierte Sonnabend ihr Weihnachtsfest auf Wraziblo im Schwergewicht, der 505 Pfund zur der Uebungsbahn, dem Viktoriabad, in Form eines Weihnachtsschwimmens. Die Schwimmhalle war weihnachtlich geschmückt. Vereinsführer Reichsbahnrat Freihup sprach schöne Worte über den Sinn einer solchen Veranstaltung. und Antwerpen fanden am Wochenende wieder suhren DRL-Ortsgruppenführer Heinzel lobte die internationale Rennen statt. In Brüssel mußte sich Weihnachtsfeier in der Aebungshalle als rich- der deutsche Fliegermeister Albert Richter erneul auf un tunggebende Neuheit. Einem Weihnachtsspruch | dem Weltmeister Scherens beugen. Er belegte nach | baume einer kleinen Schwimmerin und einem gemein- einem Stichkampf mit Arlet den zweiten Plat ungsn samen Lied folgten die Weitkämpfe. Diese zeig= ten den Eltern und Schwimmfreunden schöne Leistungen und geben berechtigte Hoffnungen für die Zukunft. Wie freudevoll leuchteten die Widerstand und boten dem schlesischen Altmeister Augen der Jugend, als der Weihnachtsmann die Gabenverteilung vornahm. Neben allerlei legte mit drei Verlustrunden den siebenten Plat. Süßigkeiten gab es ermahnende Worte und bei manchen auch Schläge. Mit Dank und Lieb verahschiedete sich die Jugend vom Weihnachts-Zwei weitere Tore von Grzeschik und Tyralle mann.

#### Schlesiens Gegner ist Alebersachsen

spiele hat der Gau IV Schlessen den Gau Nieder- | Schwimmerinnen im Olympischen Stadion in sachsen als Gegner erhalten. Der Austragungsort Amsterdam eine eindrucksvolle Feier. In einer Befür diesen Vorrundenkampf am 14. Februar steht grüßungsansprache erinnerte der Redner noch ein endgültig noch nicht fest, doch wird sehr wahrschein- mal an die großen Leistungen von Nie Masten lich dieses Treffen in Görlitzsteigen. Zwei Wochen brock, Nida Senff, Willie den Ouden u.d. vorher, also am 31. Januar, trägt die schlesische Aus- Tini Waagner. Im Anschluß an die Feier schlagen. Die Mannschaft war gerade nicht sehr gluck- wahlelf als Vorbereitung für den Vorrundenkampf pflanzten die Schwimmerinnen eigenhändig ihre in schaft von LAS Cods zu Gast und schlug sie 4:2 | Spielerfahrung. Leider war das zugunsten des | Freundschaftsspiel gegen den Gau-Mitte aus.

#### Die Carlowiger ohne Punkteverly

Post SV Oppeln geschlagen, aber RSV gewon

In der Handballgauklasse ist der schlesisch Meister Post SV Oppeln so gut wie a der Spitzengruppe ausgeschieden. Auf eigene Platz erlitt die Postmannschaft gegen BN-Breslau eine 8:11-Niederlage und brachte d mit mohl die einzige Aeberraschung des Tag zustande. Auf der anderen Seite ist der 7:5=(4:2) Sieg von RSVOppeln in Breslau gege den PSV für den oberschlesischen Handbat sport ein Lichtblick PSV ist nach der 5:7=(2:4) Niederlage mit einem Punktstand von 2:22 gut wie abgestiegen. ASV Oppeln kann sich no aus der Abstiegsgefahr bringen, allerdings nicht. — Graßhoppers Zürich 1:1, FC Chaux de durch eigene Kraft. Daß Borussia Carlo with die Meisterschaft ohne Punktverlust enden wird, zeigte einmal mehr der 15:3-(7:3) Sieg der Soldatenelf über den TB Kellin 109. Breslan. Ebenfalls klar mit 13:6 (4:3) wur der ATB Liegnit im Rücspiel gegen NIPret TV in Breslau geschlagen. Große Aenderu gen hat der goldene Sonntag in der Uebersic nicht gebracht.

> Borussia Carlowix NSTV Bresleu 115:81 VNN Breslau 122:101 17. Etigeth 93:73 86:91 12:重要は 公前 85:111 O: Denden TB Kelling Brestau 109:118 77:118 Reichsbahn Oppeln 57:87 99:131 Polizei Breslau

#### Bîrger Rund siegt am Rigi

Mit dem 28. Rigi-Schirennen wurde am Som Everton — Grimsby Town 3:0, Huddersfield der Schweizer Schiwinter 1936/37 eröffnet Di Town — Liverpool 4:0, Manchester United — | Sprunglauf gewann der mehrfache Olympiasinge Westbromwick, Albion 2:2, Preston Northend — Birger Ruud, Norwegen mir der Note 343 Portsmouth 1:1, Sheffield Wednesday — Man- Unter seinen drei Weiten von 47, 53 und 56 Meich chester City 5:1; Sunderland — Leeds United 2:1, befand sich auch der wetteste Sprung des Tages. And Wolverhampton Wanders — Birmingham 2:1. — | dem zweiten Platz endete mit Farup ein Land. 2. Liga: Aston Villa — Norwich City 3:0, Brad- mann Ruuds, der für seine Sprünge von 44, 52 Kiders Offenbach — Wormatia Worms 0:0, sord Eity — Newcastle United 2:0, Burnsen — und 54 Meter die Note 324 erhielt. Dritter wurd Leicester City 0:3, Plymouth Argyse — Bury 3:0, sauf führte über 16 Kisometer und wurde von Southampton — Barnsley 1:3, Swansta Town — | Freiburghaus, Chaux de Fonds in 51:C9 vol dem Züricher Berger mit 51:17 gewonnen. Beste für da der Kombination war E. Berger mit 615,48" Punkten. Den Frauen war ein Absahrtslauf von rachts behalten, in dem Anni Rüegg bei einer Zeit vorallen 23011

#### Weihn Herber / Baier begeisterten in Krefeld Kamili

Das größte Ereignis in der Geschichte der no Beibn jungen Kreselder Kunsteishahn war am Wochen Hitlers ende das Austreten unserer Olympiasieger Herbeiters Baier. 6000 Zuschauer hatten das Stadion bis an eintrat den letzten Platz gefüllt und jubelten dem Meisten & Che paar immer wieder ju, das nicht weniger als ach in ge Zugaben geben mußte. Im Eishockenkampf trafen 🚾 German Canadians mit den Studenten Un iversität Oxford zusammen. Die Engländ murden mit 13:0 (6:0, 1:0, 6:0) unerwartet hoch g diagen.

Eishoden in Kattomig

Bei überaus schlechten Eisverhältnissen standen Feie. sich auf der Kattowißer Kunsteisbahn KS Domiden ih und Sokol Krakau in einem Eishockenkamp den ih gegenüber. Die Domber, durch zwei Kanadier verster Re stärkt, schlugen die Gäste 9:2 (3:1, 3:1, 3:0). Hoheit:

#### Preukags Gewichtheber in Form bescher

Als erster Verein nahm der Preußag-Werk SV Hindenburg die diesjährige man neben den Fachamts-Kreisjugendwarten und geschlagen wurde. Lewis ist schon seit einiger Zeit Leistungsabnahme im Mannschaftskampf der Gewicht heber ab. Die erste Mannschaft brachte 3030 Psund der die zur Höchststrecke und verbesserte damit die Vorjahrsleistung des Vereins um 330 Psund. Auch die ober Mitt schlesische Vorjahrsbestleistung von 2940 Pfiend der Viele der eine ausgezeichnete Gewichthebergarde besitzt, der neue oberschlesische Meister zu sehen. Germanis Hindenburg und ASA 06 Beuthen dürfte es kaumsnen Pi gelingen, diese Leistung zu übertreffen.

Bei der ersten Mannschaft gab es im einstungss: zelnen folgende Leistungen im Olympischen Dreis kampf: Reißen: 945 Pfund, Drücken 945 Pfund Stoßen 1140 Pfund, zusammen 3030 Pfund. Bantam nachtsk gewicht: Lukasczyk 455 Pfund, Federgewicht: Klose Märt Pfund, Leichtgewicht: Nogaizik 510 Pfund, Die vi Mittelgewicht: Przybnczin 540 Pfund, Halbschwer Gäste, gewicht: Mika 500 Pfund, Schwergewicht: Sowe von Be

Die zweite Mannschaft erreichte eine Ge Weisen samtleistung von 2720 Pfund, im Reißen 860 Pfund, im Drücken 835 Pfund und im Stoßen 1025 Pfund Hervorzuheben ist hier die Leistung des 18fährigen Hochstrede brachte.

#### Richter Iweiter in Brüllel

Auf den belgischen Winterbahnen in Brüssel Staats Fald-Hansen, Michard und Martinetti war die weitere Reihensolge.

15 000 Zuschauer wohnten dem 100-Kilometer Mannschaftsrennen in Antwerpen bei. Die Belgier ! Prache Londe/Dannef gewannen das jagdenreiche Beihn Rennen. Das deutsche Paar Rausch/Schön be- deutsch

#### Olympiaseier im Amsterdamer Giadion

Das holländische Olympische Komitee veranstaltete am Wochenende mit seinem Präsidenten Baron Shimmelpennicepan der One und dem Vorsitzenden des Kgl. Niederländischen Schwimm' In der ersten Runde der kommenden Gaupokal- verbandes, Jan de Vries und den erfolgreichen gelände ein

Rande Saulei gegen

Gai

Da